

# DEUTSCHLAND VOR 1945



Gebiet	Losnr.
<b>Deutsches Reich - Brustschild</b>	<b>900 - 906</b>
<b>Deutsches Reich - Pfennige</b>	<b>907 - 912</b>
<b>Deutsches Reich - Germania</b>	<b>913 - 920</b>
<b>Deutsches Reich - Inflation</b>	<b>921 - 945</b>
<b>Deutsches Reich - Weimar</b>	<b>946 - 950</b>
<b>Deutsches Reich - 3. Reich</b>	<b>951 - 1011</b>
<b>Deutsches Reich - Markenheftchenbogen</b>	<b>1012</b>
<b>Deutsches Reich - Zusammendrucke</b>	<b>1013 - 1027</b>
<b>Deutsches Reich - Dienstmarken</b>	<b>1028 - 1030</b>
<b>Dt. Reich - Dienst-Kontrollaufdrucke</b>	<b>1031 - 1032</b>
<b>Dt. Reich - Lokalausgaben 1918/23</b>	<b>1033</b>
<b>Deutsches Reich - Ganzsachen</b>	<b>1034 - 1039</b>
<b>Deutsches Reich - Besonderheiten</b>	<b>1040 - 1044</b>
<b>Deutsche Post in China</b>	<b>1045 - 1058</b>
<b>Deutsche Post in Marokko</b>	<b>1059 - 1080</b>
<b>Deutsche Post in der Türkei</b>	<b>1081 - 1105</b>

Gebiet	Losnr.
<b>Deutsch-Neuguinea</b>	<b>1106 - 1110</b>
<b>Deutsch-Ostafrika</b>	<b>1111 - 1132</b>
<b>Deutsch-Südwestafrika</b>	<b>1133 - 1162</b>
<b>Deutsche Kolonien</b>	<b>1163 - 1212</b>
<b>Deutsche Besetzung I. WK</b>	<b>1213 - 1215</b>
<b>Deutsche Abstimmungsgebiete</b>	<b>1216 - 1230</b>
<b>Saarland</b>	<b>1231 - 1240</b>
<b>Danzig</b>	<b>1241</b>
<b>Memel</b>	<b>1242 - 1245</b>
<b>Dt. Besetzung II WK</b>	<b>1246 - 1249</b>
<b>Feldpostmarken</b>	<b>1250</b>
<b>Feldpost 2. Weltkrieg</b>	<b>1251 - 1252</b>
<b>Zensurpost</b>	<b>1253 - 1255</b>
<b>Kriegsgefangenen-Lagerpost</b>	<b>1256 - 1257</b>
<b>KZ-Post</b>	<b>1258</b>

## Deutsches Reich - Brustschild

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 900



ex Los 901

### Deutsches Reich - Brustschild

P 900	1/3 Gr. grün per drei auf Prachtbrief mit Ra3 COELN/STADT-POST-EXP.No.1, nach Nürnberg	2a(3)	✉	100,-
P 901	1872, 1/2 Gr kleines Schild auf zwei Postkarten, einmal als sauber entwertete EF von Coblenz nach Frankfurt sowie als Auslands-MeF mit zwei etwas übereinandergelassenen Einzelmarken, je mit Stempel Leipzig vom 7/8 72, gelaufen nach Kralup/Moldau bei Prag	14(3)	✉	40,-
P 902	1872, großer Brustschild 1/3 Groschen gelblichgrün im waagrechtem Paar, entwertet am LETZTAG mit sauber abgeschlagenem K2 "BERLIN P.E. No. 12 31.12.72" und mit überdurchschnittlich guter Zähnung. Stücke vom Letztag mit klar lesbaren Stempeln sind selten.	17 a(2)	☐/☉	120,-
903	1872, Großer Brustschild, 1/3 Gr. dunkelgrünlicholiv, tadellos postfrisches Stück mit breitem linken, ungefalteten Bogenrand, laut Fotoattest Brugger BPP (1999) farbfrisch, sehr gut geprägt, gut zentriert und sehr gut gezähnt sowie vollständiger, stellenweise poröser Originalgummi - damit ist die altersgerechte Craquelé-Struktur gemeint, keine Gummifehler. Kabinettstück, Mi.-Wert 600 €+.	17 b		180,-



Los 902



Los 904



Los 905



Los 906



Los 907

P 904	1872, Großer Brustschild, 1 Kreuzer dunkelgrausmaragdgrün, farbfrisches, tadellos postfrisches Stück, gut zentriert, laut FA Sommer BPP (1997) hervorragend geprägt und bestens gezähnt mit postfrischem Originalgummi. Mi.-Wert 1.400 €.	23 b	**	350,-
P 905	1872, großer Brustschild 9 Kr. rötlichbraun, entwertet mit R3 ""SONNEBERG/IN SACHS. MEIN. HILBURGH./10 2 73 11-12", signiert "U.R." und auf Briefstück, welches aus optischen Gründen hinterlegt ist. Laut Fotobefund Krug BPP ist die Marke echt, farbfrisch, gut geprägt, gut gezähnt und in einwandfreier Erhaltung. Michel 500,- Euro	27 a	△	90,-
P 906	<b>1874, Großer Brustschild, 18 Kreuzer ockerbraun mit klarem Vollstempel "FRANKFURT a/M / 26 8 74", leichter Bug in der bildseitig rechten unteren Ecke, sonst farbfrisch, gut geprägt und gezähnt, sehr gut zentriert, auch nach Fotoattest Brugger BPP (2004) "sehr schöne Gesamterhaltung". Mi.-Wert 2.800 €.</b>	28	☉	500,-

## Deutsches Reich - Pfennige - Germania

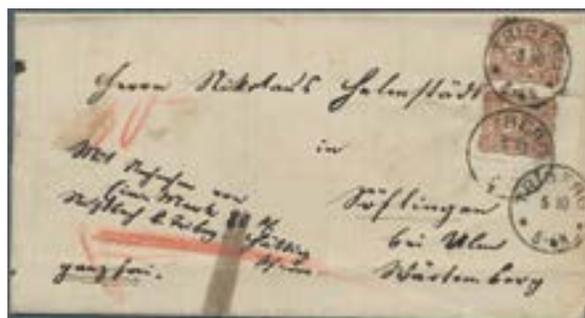
Losnr. Katalognr. Erhalt. Ausruf

### Deutsches Reich - Pfennige

- P 907 1875, Freimarke 3 Pfennige in der Farbvariante gelblichgrün, in postfrischer Erhaltung und etwas höher geprüft Jäschke-L. BPP. Laut Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP ist die Marke in postfrischer Erhaltung und zeigt bis auf einen gering verkürzten Zahn oben sowie 2 minimale Stockpunkte keine weiteren Mängel. Michel 1.100,- Euro 31 b \*\* 140,-



Los 908



Los 912

- P 908 1878, seltener Brief nach Queensland/Australien, mit 10 u. 50 Pfennige frankiert, seltener vor-UPU-Brief, rücks. div. Transitstempel, leichte Alterspatina, insgesamt feiner Beleg! 33a, 38a ☒ 180,-
- 909 1875, ZIERBRIEF mit geprägter Kante, hübscher Damenbrief von HAMBURG PV.5 nach Altona, frankiert mit breiter Marke 10 Pffe., nachtaxiert, gepr. Zenker BPP (Doppelsignatur), Kab.Beleg 33 Da ☒ 50,-
- 910 1877, 50 Pfennige graugrün, farbfrische, gut zentrierte Marke als Einzelfrankatur auf Wertbrief aus Neuwied nach Mainz. Marke unten links ein kurzer Zahn, sonst tadellos, entwertet "NEUWIED / 25 11 77", rs. fünffach gesiegelt und Ausgabestempel. Beleg senkrecht gefaltet, sonst gute Erhaltung. 38 a ☒ 30,-

### Deutsches Reich - Pfennig

- 911 1880, kpl. Satz "Pfennig" mit Aufdruck SPECIMEN ungebraucht mit saub. Falzrest, selten, sign. Richter 39-44 SP \* 120,-
- P 912 1883, Adler im Oval, Frühaufgabe 25 Pfg lebhaftorangebraun, waagrechtes Paar, einige kurze Zähne, sonst sauber, unten mit Zwischenstegen, als Mehrfachfrankatur auf gesiegeltem Nachnahme-Brief von Triberg nach Söflingen (Ulm), rs. Transitstempel Friedrichshafen und AK Soeflingen. Mi.-Wert 360 €+. 431 a (2) ☒ 50,-



Los 913



Los 914



ex Los 916

### Deutsches Reich - Germania

- P 913 1902, Freimarke 2 Mark schwarzblau ohne Wasserzeichen, mit gotischer Inschrift, vom linken, vorgefaltetem Bogenrand, signiert "W. Engel" und in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP ist die Marke in fehlerfreier, postfrischer Erhaltung. Michel 350,- Euro 79 \*\* 80,-

## Deutsches Reich - Germania

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 914 1912, 3 Mark Denkmalsenthüllung, Friedensdruck schwarzbraunviolett, normal zentriert, farbfrisch, sehr gut gezähnt und tadellos postfrisch, tiefstgeprüft Oechsner BPP, Mi.-Wert 250 €.	96 A 1 b	**	60,-
915 1905, 5 Mark grünschwarz/dunkelkarmin, Quarzlampe "gelblichrot", 10 gestempelte Pra/Kab.Stücke, alle geprüft Jäschke-Lantelme BPP, dabei Paare und Dreierstreifen, Mi. 2200	97A Ia (10)	⊙	180,-
P 916 1911-1912, "SCHNAPSZAHLN", 13 Karten, davon sieben zum 11.11.11 [1911], sechs zum 12.12.12, meist auf Ansichtskarten mit passenden Motiven, alle auch an den entsprechenden Tagen abgestempelt bzw. verschickt, teilweise auch mit passender Uhrzeit oder Postamtsnummer. Teilweise auf Blättern mit Text aufgezogen. (M)		☒	80,-



ex Los 917



ex Los 919

P 917 1911-1912, "SCHNAPSZAHLN", 13 Karten, davon drei zum 11.11.11 [1911], zehn zum 12.12.12, meist auf Ansichtskarten mit passenden Motiven, zwei davon mit dem noch nicht eingeweihten Völkerschlachtdenkmal in Leipzig, alle auch an den entsprechenden Tagen abgestempelt bzw. verschickt, teilweise auch mit passender Uhrzeit oder Postamtsnummer. Meist Germania-Frankatur, zweimal Bayern Luitpold. (T)		☒/GA	80,-
918 1913, "SCHNAPSZAHLN", sechs Karten, davon fünf gelaufen, mit fünf unterschiedlichen Motiven zum 11.12.13 und auch an diesem Tag entwertet, zwei mit Uhrzeit "9-10 V", davon eine vom Postamt "LEIPZIG 14".		Ak	50,-
P 919 1915ff., Germania Kriegsdruck, vier Werte jeweils mit guten geprüften Farben, im Einzelnen: 86 II f, 10 Pf. dunkel- bis schwärzlichrosarot, zwei Stück und 87 II b, 20 Pf. violettultramarin. Alle Werte in guter Bedarfserhaltung, alle tiefgeprüft Jäschke BPP. Mi.-Wert zusammen 660 €.	86 II f (2), 87 II b (2)	⊙	80,-



Los 920



ex Los 921

## Deutsches Reich - Germania - Inflation

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 920 1919, 3 Mark schwarzviolettgrau, Kriegsdruck, gezähnt 26:17, farbfrisches und gut gezähntes Stück, entwertet "CÖLN / 17.9.19". Laut FA Jäschke.-L. BPP (2023) in fehlerfreier, echt gebrauchter Erhaltung. Mi.-Wert 650 €.	96 A II	☉	130,-
<b>Deutsches Reich - Inflation</b>			
P 921 1919, FRIEDENSKONFERENZ VERSAILLES, Umschlag, frankiert mit Germania 2 1/2 Pfg., diese entwertet mit Stempel "Deutsche Friedensdelegation / 23.6.19", danebengesetzt Zweikreisstempel mit kaiserlichem Adler und Text "Deutsche Friedensdelegation / Versailles". Dazu frz. Ansichtskarte aus Versailles nach Paris, Semeuse 10 C. mit Stempel "VERSAILLES / CONGRES DE LA PAIX / 7 5 19".	98	✉	50,-



Los 923



Los 924

922 1917, Germania 15 Pfg. schwarzviolett mit durchgezähntem, ungefaltetem rechten Bogenrand (aus Plattenbogen) und in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut Kurzbefund Bauer BPP ist das Prüfstück echt, postfrisch und einwandfrei. Michel 300,- Euro	101 b dgz	**	60,-
P 923 1919, Kriegsbeschädigtenhilfe, 10 + 5 Pfg karminrot, Viererblock aus der linken oberen Bogenecke in Mischfrankatur mit 15 + 5 Pfg dunkelviolett und Germania, 5 Pfg. Kriegsdruck, auf R-Briefumschlag (ohne Anschrift) mit Ersttagsstempel "Düsseldorf / 1.5.19".	105 (4), 106, 85 II	FDC	40,-
P 924 1919, Kriegsbeschädigtenhilfe, beide Germania-Werte mit Überdruck auf Blankobrief mit ERSTTAGSSTEMPEL "CÖLN / 1.5.19", dabei die 10 Pfg. in der guten Farbe "karminrot", entsprechend auf "a" INFLA-geprüft.	105 a, 106 a	FDC	40,-
925 1919, Nationalversammlung, 19 verschiedene Belege, jeweils mit den drei am 1.7.1919 erschienenen Werten (ohne 30 Pfg.) und ERSTTAGSSTEMPEL 1.7.19, meist WEIMAR (ohne Buchstaben bzw. jeweils a-d), auch "LUFTPOST /b" dabei und BERLIN-WILMERSDORF, sechs davon auf offizieller Festpostkarte. (T)	107-109	FDC	60,-
926 1919, Nationalversammlung, die drei am 1.7.1919 veröffentlichten Werte auf fünf ERSTTAGSBELEGEN, darunter drei Blankoumschläge mit jeweils einem Wert im oberen Eckrand-Viererblock sowie die beiden offiziellen Postkartenmotive Nationalversammlung und das seltene Baummotiv. (T)	107-109	FDC	40,-
P 927 1920, sechs Paketkarten mit "Massen"frankaturen der 1,25 Mark grün (2 Karten mit 23 Marken), 1,50 Mark braun (1 Karte mit u.a. 10 Stück) sowie 2,50 Mark (4 Karten mit u.a. 22 Stück), dabei Einheiten, Farbnuancen	113-115	✉	80,-
P 928 1920, Freimarke "1,50 M." auf 1 Mark mittelsiena, mit "1" des Aufdruckes mit breitem Kopf und gestempelt "BERLIN 27.7.21". Laut Fotobefund Weinbuch BPP sind Marke, Aufdruck und Stempel echt sowie die Qualität einwandfrei. Michel 380,- Euro	117 AFI	☉	80,-

## Deutsches Reich - Inflation

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



**ex Los 927**

- P 929 1920, Bayern Abschiedsserie mit Überdruck, 20 Pf. braunviolett mit Plattenfehler XIV "senkrechter weißer Strich vom Ellenbogen bis zum Unterrand", tadellos mit Teilstempel Nürnberg, zwei Fotobefunde Bechtold BPP (1993) und Weinbuch (2021) "echt und einwandfrei". Mi.-Wert 450 €.

122 XIV

⊙

90,-



**Los 928**



**Los 929**



**Los 931**



**Los 934**

- 930 1920, Partie mit 3 Stück der 4 Mark mit u.a. einer gestempelten mit Plattenfehler "Blume in rechter Hand mit 5 statt 4 Blüten" mit einem kurzem Zahn oben und mit Fotobefund Dr. Oechsner (echt und gute Bedarfsqualität). Des Weiteren sind 2 ungebrauchte Stücke, jeweils mit Kurzbefund Meyer BPP und leichten Mängel enthalten, davon die eine mit demselben Plattenfehler und die andere mit fehlendem Aufdruck "Deutsches Reich". Michel 330,- Euro
- P 931 1921, Germania mit stumpfen Aufdruck, 1.60 M. auf 5 Pf. in der guten Farbe "(lebhaft) braun", perfekt gezähntes, tadellos postfrisches Kabinettstück, entsprechend FA Tworek (1996), nicht signiert, Mi.-Wert 1.200 €.
- 932 1921, Germania 3 Mark auf 1 1/4 Mark orangerot/dunkelkarmin, mit mattglänzendem Aufdruck, mit Aufdruckfehler "rechte Aufdruck-Wertziffer 3 tiefer stehend" und sauber gestempelt "DORTMUND 20.1.22". Laut Fotobefund Weinbuch BPP sind Marke und Stempel echt sowie die Erhaltung einwandfrei. Michel 350,- Euro
- 933 1921, Freimarke 10 Pfg. in der guten Farbvariante schwarzoliv, in guter gestempelter Erhaltung, signiert "Burneleit Infla" und geprüft "Infla Berlin". Laut Fotobefund Weinbuch BPP sind Marke und Stempel echt sowie die Qualität einwandfrei. Michel 350,- Euro
- P 934 1922, Pflüger Querformat, 20 Mark mit Wz. 2 und KOPFSTEHENDEM UNTERDRUCK, mit zwei Teilstempeln und Fotoatest Peschl BPP (1987) "Stempelabdruck echt und zeitgerecht, aus einer zusammenhängenden Frankatur stammend, sehr gut erhalten", Mi.-Wert 1.400 €.

135 PF IV (2),

135 III

⊙/\*

50,-

154 II b

\*\*

160,-

155 Ia AF IV

⊙

70,-

159 b

⊙

70,-

176 I

⊙

240,-

## Deutsches Reich - Inflation

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



**Los 935**



**Los 936**



**Los 937**



**Los 938**

- |  |                                |              |
|--|--------------------------------|--------------|
| <p>P 935 1921, Arbeiter 150 Pfg. mit Wasserzeichen Waffeln im ungezähntem Viererblock aus der rechten unteren Bogenecke. 3 Werte sind postfrisch, der rechte obere Wert ist ungebraucht und durch den Viererblock laufen 3 minimale diagonale Büge. Michel 500,- Euro ++</p>                               | <p>**/**<br/>189 U (4) ☐</p>   | <p>60,-</p>  |
| <p>P 936 1922, Germania, 75 Pf. mit Wz. 2 (Waffeln), die seltene Farbe rot- bis lilakarmin, gut zentriertes und gezähntes, tadello postfrisches Prachtstück, tiefstgeprüft auf "b" Oechsner BPP, Mi.-Wert 900 €.</p>   | <p>197 b **</p>                | <p>200,-</p> |
| <p>P 937 1923, Posthornzeichnung, 10 Mark lebhaftlilarot ohne (sichtbaren) karminen Unterdruck, tadellostes und sehr gut gezähntes Stück mit Berliner Teilstempel, auch laut FA Weinbuch BPP (1998) in sehr guter Erhaltung, Mi.-Wert 1.300 €.</p>   | <p>206 W F ☉</p>               | <p>200,-</p> |
| <p>P 938 1922, Posthorn 4 Mark dunkelgrün im ungezähntem Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke mit 2 Plattenoberrändern. 3 Werte sind postfrisch, der rechte obere Wert ist ungebraucht und der rechte untere Wert hat in der rechten unteren Ecke einen leichten Knitter. Michel 340,- Euro ++</p> | <p>**/**<br/>226 a U (4) ☐</p> | <p>60,-</p>  |



**Los 939**



**ex Los 940**



**Los 943**



**Los 944**

- |   |                  |             |
|---|------------------|-------------|
| <p>P 939 1922, Alters- und Kinderhilfe, 6 + 4 M. ultramarin / orangebraun, DOPPELDRUCK der Farbe ultramarin, gut gezähnt und tadello postfrisch, entsprechend Fotobefund Bechtold BPP (2000). Mi.-Wert 380 €.</p> | <p>233 DD **</p> | <p>50,-</p> |
| <p>P 940 1923, Rhein- und Ruhrhilfe, der komplette Satz, sauber gestempelt und jeder Wert INFLA-geprüft, der Höchstwert tiefstgeprüft Winkler BPP, Mi.-Wert 150 €.</p>  | <p>258-260 ☉</p> | <p>40,-</p> |

## Deutsches Reich - Inflation - Weimar

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
941	1923, Holztaube 200 Mark schwärzlichviolett ungezähnt, breitrandig geschnitten, vom rechten Bogenrand, signiert "H" und in tadelloser postfrischer Erhaltung. Laut Kurzbefund Weinbuch BPP ist das Prüfstück echt, postfrisch und einwandfrei. Michel 200,- Euro	267 U	**	40,-
942	1923, Freimarke 250 Tausend auf 500 Mark hell- bis mittellilarot im postfrischem, waagerechtem ungezähntem Paar, geprüft Peschl BPP. Laut neuestem Kurzbefund Tworek BPP sind die Marken echt, postfrisch und einwandfrei. Michel 340,- Euro	295 U (2)	□/**	50,-
P 943	1923, Freimarke 2 Millionen auf 200 Mark mattkarminrot, mit liegendem Wasserzeichen und gestempelt "GLE.....1.11.....". Laut Fotobefund Weinbuch BPP sind Marke, Aufdruck und Stempel echt sowie die Qualität einwandfrei. Michel 450,- Euro	309 Y	⊙	90,-
P 944	1923, II. OPD-Ausgabe, 10 Milliarden auf Korbdeckelmuster, 20 Millionen dunkelblau gezähnt, DREIFACHER AUFDRUCK, laut Attest Weinbuch BPP (2023) "ungebraucht mit Falzrest, Haftstellen und teilweise matter Restgummierung. Das in dieser Form nicht häufige Prüfstück ist farbfrisch, hat links eine kleine Verfärbung und rechts einen verkürzten Zahn. Keine weiteren Mängel." Mi.-Wert für ungebraucht 700 €.	335 A P DDD	*	50,-



**Los 945**



**Los 946**

P 945	1923, 25.11., Brief aus Berlin-Charlottenburg in die Schweiz, mit div. Marken, u.a. "2 Milliarden auf 1000 Mark grau" (Urmarke Nr.273), die ja nie mit Aufdruck erschienen ist. Interess. Fälschung, für den Spezialisten!		☒	160,-
-------	--	--	---	-------

### Deutsches Reich - Weimar

P 946	1925, Nothilfe, Landeswappen I, der komplette Satz auf Brief aus Hagen nach Bochum, jeweils mit ERSTTAGSSTEMPEL "HAGEN (WESTF) / 15 12 25". Die 5 und 10 Rpf.-Marken teilweise vom Aufkleben etwas fleckig, Umschlag Beförderungsspuren, Mi.-Wert und K.B.-Spezial netto 500 €.	375-377	FDC	70,-
-------	---	---------	-----	------



**Los 947**

## Deutsches Reich - Weimar - 3. Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



**Los 948**



**Los 949**



**Los 950**

- |  |            |    |       |
|--|------------|----|-------|
| <p>P 947 1930, zwei Herzstücke aus dem IPOSTA-Block als kuriose "Mehrfachfrankatur" auf Einschreiben nach Stockholm, mit Sonderstempel und Sonder-E.-Zettel der Ausstellung. Ein Einriß im Brief wurde mit Tesa verschlossen.</p>  | 446-49 (2) | ☒  | 160,- |
| <p>P 948 1930, IPOSTA-Block in postfrischer Erhaltung. Laut Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP ist der Block postfrisch, echt, etwas fleckig, in Originalgröße und haben die Marken Originalgummierung. Michel 1.600,- Euro</p>   | Bl.1       | ** | 250,- |
| <p>P 949 1930, IPOSTA-Block entwertet mit entsprechendem Sonderstempel "BERLIN 16.9.30", mit geringfügigen Fleckchen im unteren Blockrand, rückseitig frankiert als Einzelfrankatur auf überfrankiertem Einschreibebrief mit Sonder-R-Zettel der IPOSTA und nach Wien gelaufen. Michel für lose gestempelt 2.000,- Euro.</p> | Bl.1       | ☒  | 350,- |
| <p>P 950 1930, IPOSTA-BLOCK, tadellos erhaltenes Exemplar auf gelaufenem Einschreibebrief, Block entwertet mit Ausstellungsstempel vom 21.9.1930, auf dem Rand Stempel "Einl. Geb. 30 Rpf" [Einlagerungsgebühr?] und zwei postalische Vermerke, ansprechendes Stück, Mi.-Wert lose 2.000 €.</p>                              | Block 1    | ☒  | 200,- |



**Los 951**



**Los 952**

### Deutsches Reich - 3. Reich

- |   |          |   |      |
|---|----------|---|------|
| <p>P 951 1936, Flugpostbrief mit 1 RM Zeppelin und 30 Pfg. Hindenburg nach Ndongue bei Nkongzamba, Kamerun, rs. Transit Cotonou, Dahomey und Ank.Stpl. von Duala. Portogerechte Frankatur für einen LP-Brief der dritten Gewichtsstufe (13g).</p> | 455 u.a. | ☒ | 80,- |
|---|----------|---|------|

## Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr. Katalognr. Erhalt. Ausruf

P 952 1935, Hindenburg im Medaillon, Wz. 2 (Waffeln), 40 Pfg. lilapurpur als Einzelfrankatur auf Eilboten-Brief (mittig gefaltet, unten kleiner Riss, sonst attraktiver Beleg) mit Einzeiler "Frei durch Ablösung Reich" und Stempel "Ergänzungs-Bataillon Giessen", Marke entwertet "OHRDRUF 7.9.35", nach Neustettin. Eine seltene Teilfrankatur - der Brief war als Militär-Dienstsache portofrei, lediglich die Eilbotenengebühr von 40 Pf musste verklebt werden.

491 ☒ 50,-



Los 953



ex Los 954

P 953 1933, Nothilfeblock-Herzstück ungefaltet, dreimal sauber gestempelt "BERLIN NO 60 5.12.33" und mit Eigentümerzeichen. Laut Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP sind die Marken, Aufdrucke und Stempel echt sowie die Qualität einwandfrei. Michel 2.000,- Euro (Herzstücke laut Michel-Handbuch-Katalog Blocks 3.600,- Euro).

508/511 ☉ 450,-

P 954 1935, OSTROPA-BLOCK, im Originalformat, Zähnung an den rechten Seite des Viererblocks bei der 12 Rpf. aufgegangen, ganz rechts kl. Fleck, sauber mit SS entwertet, dazu die originale EINTRITTSKARTE für ständigen Besuch der Ausstellung zu 3 RM. Sie berechnete übrigens nicht zum Erwerb des Blocks!

Block 3 ☉ 100,-



ex Los 955



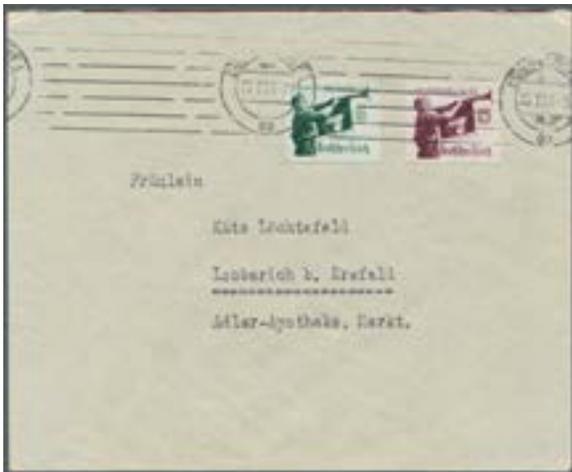
Los 956

P 955 1935, 100 Jahre Deutsche Eisenbahn, alle vier Werte, verteilt auf zwei Orts-R-Briefe, (fast) portogerecht, jeweils 1 Rpf. überfrankiert, auf dem zweiten Brief mit Zus.-Frankatur Mi.-Nr. 565, jede Marke mit ERSTTAGSSTEMPEL "MULDA-RANDECK / 10.7.35". Beide Belege Pracht, Mi.-Wert 700 €.

580-583 FDC 110,-

## Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 956	1935, 100 Jahre Deutsche Eisenbahnen, alle vier Werte vom ERSTTAG als Satz-Ortsbrief innerhalb von Saalfeld (Saale) gelaufen, Marken entwertet mit Werbestempel "SAALFELD / Stadt der Feengrotten / 10.7.35". Pracht, K.B.-Spezial netto 350 €, Mi.-Wert 700 €.	580-583	FDC	90,-



**Los 957**



**Los 958**

P 957	1935, Welttreffen der Hitler-Jugend, beide Werte auf Satzbrief nach Lobberich (heute Stadt Neddetal), entwertet mit ERSTTAG-Maschinenstempel "DÜSSELDORF 1 / 25.7.35". Die 6 Rpf. hat senkrechte, die 15 Rpf. waagerechte Gummiriffelung. Mi.-Wert 450 €.	584 x, 585 y	FDC	60,-
P 958	1935, 15 Pf. Weltjugend, senkrecht Paar als MeF, sauber entwertet mit Seepost-Sonderstempel auf Luftpost-Drucksache mit Vorausflug nach New York mit dekorativem violettem Bestätigungsstempel, adressiert nach New York mit rs. zwei Durchgangssowie Eingangsstempel.	585(2)	☒	50,-



**Los 959**



**Los 960**

P 959	1935, Feldherrnhalle, beide Werte auf ERSTTAGSBRIEF nach Enschede mit Entwertung "GRONAU / 5.11.35", einwandfrei, Mi.-Wert 400 €.	598-599x	FDC	50,-
P 960	1936, Olympische Winterspiele, der komplette Satz ungebraucht, jeweils mit kleinem Handstempel "MUSTER" unten rechts. Marken stark gefalzt, die 25+15 Rpf. oben etwas dünn, ansonsten präsentabel. Herkunft des Aufdrucks ungeklärt, vielleicht wurden Marken vom Olympischen Komitee an die Presse abgegeben?	600-602 Muster	*	40,-

## Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



**Los 961**



**Los 962**

- |       |   |         |     |      |
|-------|---|---------|-----|------|
| P 961 | 1936, Otto von Guericke, waagrechtes Paar auf portogerechtem Fernbrief nach Leipzig mit ERSTTAGSSTEMPEL "LOBSTÄDT / 4.5.36". Pracht, Mi.-Wert 300 €.  | 608 (2) | FDC | 50,- |
| P 962 | 1936, Gemeindegkongress, der komplette Satz 3 bis 25 Rpf. auf Satzbrief nach Enschede / Niederlande, Marken entwertet mit ERSTTAGSSTEMPEL "GRONAU (WESTF.) / 3.6.36". Pracht, Mi.-Wert 300 €. | 617-620 | FDC | 40,- |



**Los 963**



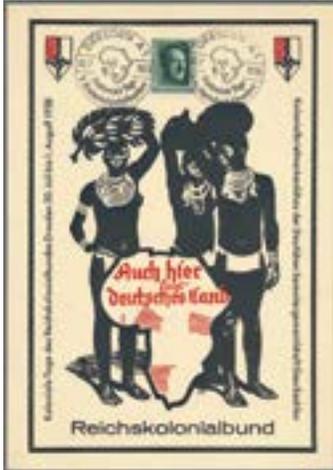
**Los 964**

- |       |  |         |     |      |
|-------|--|---------|-----|------|
| P 963 | 1936, Weltkongreß für Freizeit und Erholung, beide Werte auf Satz-Ortsbrief mit ERSTTAGS-Werbestempel "DRESDEN / 30 5 36", Umschlag oben Beförderungsspuren, sonst sauberer Beleg. Mi.-Wert 500 €.   | 622-623 | FDC | 70,- |
| P 964 | 1937, Luftschutz, der komplette Satz auf Blanko-Brief, dabei die 3 Rpf. zweimal, jeweils entwertet mit ERSTTAGSSTEMPEL "Lobstädt / 3.3.37". Offenbar sollte daraus ein Fernbrief der 2. Gewichtsstufe werden, aber... Mi.-Wert 300 €.  | 643-645 | FDC | 40,- |
| 965   | 1937, Luftschutz, die drei Werte des Satzes jeweils auf Blanko-Karten bzw. -Brief, mit ERSTTAGSSTEMPEL "LOBSTÄDT / 3.3.37". Mi.-Wert 300 €.  | 643-645 | FDC | 40,- |
| P 966 | 1938, Gedenkblatt des Reichskolonialbundes zu den 3. Kolonialen Tagen in Dresden 30.7.-1.8.1938 und zur Kolonialbriefmarkenschau, drei Schwarze hinter Afrika-Umriß mit eingezeichneten ehem. dt. Kolonien, oben Hitler-Geburtstag 1937, 6 Rpf. mit zwei SSt Dresden zum Anlaß. Selten und perfekt erhalten! (T) | 646     |     | 60,- |

## Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 966



Los 967

- P 967 1937, 48. Geburtstag von Adolf Hitler, Probedruck auf gelblichem Karton (95x73mm), im Muster der Mi.Nr. 646, jedoch abweichender Rahmenzeichnung, FA Schlegel BPP (646) \* 400,-



Los 968



Los 969

- P 968 1937, Adolf Hitler 48. Geburtstag, Blockausgabe zusammen mit Herzstück aus Block auf -überfrankiertem - R-Brief aus Mainz nach Monsheim, Block und Herzstück jeweils einwandfrei und zentrisch entwertet "MAINZ 1 / 20.4.37", rs. AK Monsheim. Block 7,646 (4) ☒ 30,-
- P 969 1938, Adolf Hitler 49. Geburtstag, 12+38 Rpf. als EF auf Ortsbrief mit ERSTTAGSSTEMPEL "STUTTGART-BAD CANNSTATT / 13.4.38", Pracht, Mi.-Wert 500 €. 664 FDC 60,-



Los 970



Los 971

## Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 970 1938, Turn- und Sportfest Breslau, der komplette Satz auf portogerechtem, weil zusätzlich mit einer weiteren 6 Rpf.-Marke aus dem Satz frankierten R-Brief nach Halle / Saale, Marken entwertet mit ERSTTAGSSTEMPEL "BITTERFELD / 21.6.38". Rs. AK Halle vom gleichen Tag. Gute Erhaltung, Mi.-Wert 400 €.	665-668	FDC	60,-
P 971 1938, Turn- und Sportfest Breslau, der komplette Satz auf Luftpostbrief nach Stockholm, jede Marke entwertet mit ERSTTAGSSTEMPEL "HAMBURG 6 h / 21.6.38". Pracht, Mi.-Wert 400 €.	665-668	FDC	60,-
972 Braune und Blaue Bänder, feines Lot mit Mi.Nr.671y o, sonst nur postfrisch aus Mi.Nr.699 bis 899, Mi.Wert üb. 300 Euro, tadellos.	671-899	**/⊙	60,-
P 973 1938, Reichsparteitag 1938, Hitler 6 + 19 Rpf. schwärzlichopalgrün mit Inschrift "Reichsparteitag 1938", zusammen mit weiteren Sondermarken auf etwas fleckigem Brief aus Stuttgart nach Siusi (Seiser Alm bei Bozen / Italien), alle Marken mit SST der VI. Reichstagung der Auslandsdeutschen 26.8.-4.9.38 ohne Tagesdatum. Der rs. Ankunststempel hat das Datum 2.9.38 - daher ist der Brief definitiv VOR dem offiziellen Ersttag für Mi.-Nr. 672 am 1.9.1938 aufgegeben worden. Michel erwähnt einen versehentlichen Vor-Ersttagsverkauf in Köln, K.B. Spezial weist keinen Vorersttagsbeleg aus. Ungewöhnlicher Vor-Ersttagsbeleg.	672, 664, 661	FDC	40,-



Los 973



ex Los 974

P 974 1938, Gautheater Saarpfalz, vier ERSTTAGSBELEGE, davon einmal die 12 + 8 Rpf. mit dem seltenen Maschinen-Werbestempel "Beginn der Spielzeit" und dreimal beide Werte auf Blanko-Satzbelegen, davon einmal mit dem fehlerhaften Sonderstempel "Saarbrücken" und einmal auf der Original-Radierung (Handabzug) mit dem Gautheater als Motiv.	673-674 (3), 674	FDC	60,-
--	------------------	-----	------



Los 975



Los 976

## Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf	
P 975	1938, Winterhilfswerk, kompletter Satz auf R-Luftpostbrief nach Oslo, Marken entwertet mit ERSTTAGSTEMPEL "HALLE (SAALE) / 18.11.38". Rs. Durchgangs- und Ankunftstempel Oslo. Rechts Beförderungsspuren, insgesamt attraktiver Beleg, Mi.-Wert 500 €.	675-683	FDC	80,-
P 976	1938, Winterhilfswerk, kompletter Satz auf drei Briefe verteilt, Marken jeweils entwertet mit ERSTTAGSTEMPEL der Versandstelle Berlin (vfs), wohin voradressierte Umschläge geschickt werden konnten, die dem Interessenten dann am Erstag mit der gewünschten Ausgabe zugestellt wurden. Pracht, Mi.-Wert 500 €.	675-683	FDC	60,-



Los 977



Los 978

P 977	<b>1938, WHW-Ausgabe "Ostmarklandschaften" 5+3 Rpfg.. Sehr seltener Einzelabzug auf Barytpapier, auf Passepartout mit Seidenblatt-Schutzblättchen. (Das beiliegende FA Schlegel BPP erwähnt "bräunliche Alterungsspuren", die unseres Erachtens völlig normal sind). Barytpapier ermöglicht besonders klare und feine Drucke. Es sind nur wenige Abzüge von Probedrucken des 3.Reiches auf diesem Papier bekannt geworden. Eventuell Unikat!</b>	(677)	*	1.200,-
P 978	1938, Volksabstimmung im Sudetenland, beide Werte auf tarifgerechtem Fernbrief aus Trier nach Friedrichstal (Württemberg), die 6 + 4 Rpf. daher zweimal (6+6+12 = 24 Rpf.). Marken entwertet mit ERSTTAGSTEMPEL "TRIER / 2.12.39". Die 12 + 8 Rpf.-Marke unten rechts minimale Gummiflecken, sonst tadelloser und sehr seltener FDC-Beleg. Mi.-Wert 1.000 €.	684-685	FDC	160,-



Los 979



ex Los 980

## Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 979	1939, Tag der Arbeit, Hitler am Rednerpult, 6 + 19 Rpf. auf portogerechter Bedarfs-Ortskarte mit Text und ERSTTAG-Werbestempel "BERLIN-CHARLOTTENBURG / 28.4.39". Kleiner Knick in der Karte VOR Aufkleben der Marke, diese daher tadellos. Mi.-Wert 250 €.	694	FDC	40,-
P 980	1939, Deutsches Derby 70 Jahre, zwei Briefe und ein Gedenkblatt, jeweils mit Marke frankiert und ERSTTAGS-Sonderstempel "HAMBURG / 70 Jahre Deutsches Derby / 18.6.39". Mi.-Wert zusammen 360 €.	698 (3)	FDC	40,-



**Los 981**



**Los 982**

P 981	1939, Reichsparteitag, Hitler am Rednerpult, 6 + 19 Rpf. schwarzbraun, Marke mit ERSTTAGSSTEMPEL der Berliner Versandstelle (vfs) vom 25.8.39 auf beschriftetem Briefumschlag, tadellos, Mi.-Wert 400 €.	701	FDC	50,-
P 982	1939, Reichsparteitag, Hitler am Rednerpult, 6 + 19 Rpf. als Einzelfrankatur auf Ersttagskarte aus Lorch nach Berlin, Mi.-Wert 400 €.	701	FDC	50,-



**Los 983**



**ex Los 984**

P 983	1939, Reichsparteitag 1939, Blankumschlag mit fünf verschiedenen Sondermarken (Mi.-Nr. 680, 691, 694 und 700), zu unterschiedlichen Zeitpunkten aufgeklebt und mit Grazer SSt. entwertet, dabei Reichsparteitag 1939 (Hitler am Rednerpult) mit ERSTTAGSSTEMPEL "GRAZ - VII. REICHSTAGUNG DER AUSLANDSDEUTSCHEN - 25.8.39". In dieser Form als FDC ungewöhnlich, Mi.-Wert 400 €.	701 et al.	FDC	50,-
-------	--	------------	-----	------

## Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 984	702-713	FDC	90,-

1939, Kameradschaftsblock I, der komplette Satz tadellos auf vier FDC der Berliner Versandstelle W 30. Mi.-Wert 600 €, KB-Spezial 500 €.

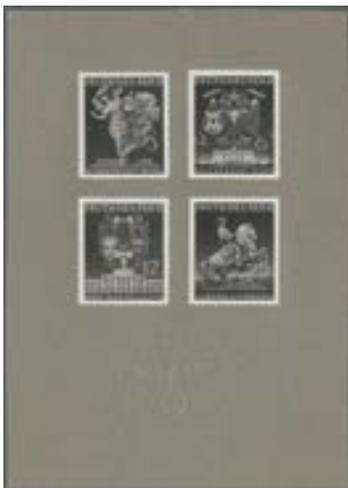


ex Los 985



ex Los 986

P 985	730-738 (ohne 737), 751-759	FDC	100,-
1939-1940, beide WHW-Sätze jeweils auf drei FDC der Berliner Versandstelle (W 30 bzw. SW 68), bei 1939 ohne die 25+15 Rpf., die erst am 9.11.39 erschien, tadellos, Mi.-Wert und KB-Spezial zusammen 750 €.			
P 986	733-778, 781-802 A	FDC	80,-
1941-42, Kameradschaftsblock II und Hitler-Freimarken von 1 Rpf. bis 5 RM. komplett (ohne die erst 1944 erschienene 42 Rpf.), alle Werte auf Blankoblättern, jeweils zum Ausgabetag entwertet mit ERSTTAGSSTEMPEL der Berliner Versandstelle (vfs). Mi.-Wert 1.400 €, K.B.-Spezial für Satzbriefe / Belege 1.550 €. Für die damalige Zeit eine beachtliche Investition (17.24 RM)!			



Los 987



ex Los 988

P 987	(768-771)	*	1.500,-
1941, Wiener Frühjahrsmesse, Vorlagekarton mit vier gezähnten Fotoessays in endgültiger Zeichnung (Der "Reiter" auf dem Höchstwert reitet jetzt nach Osten, wie es das Propagandaministerium befahl!), mit Prägiesiegel der Staatsdruckerei Wien und rücks. handschr. Druckfreigabevermerken. Sehr selten, vergl. W.Jakubek "Thema 3.Reich", S.451-452. FA Schlegel BPP			
P 988	773-778	FDC	90,-
1941, Kameradschaftsblock II, der komplette Satz tadellos auf zwei FDC der Berliner Versandstelle SW 68. Mi.-Wert 600 €, KB-Spezial 750 €.			

## Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



**ex Los 989**

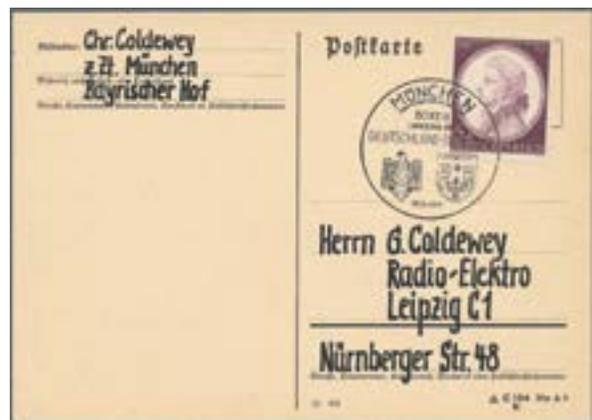


**ex Los 990**

- |   |                       |                    |              |
|---|-----------------------|--------------------|--------------|
| <p>P 989 1941, Kameradschaftsblock II, der komplette Satz auf zwei R-Belegen, einer davon die dazugehörige Sonderganzsache (2 Rpf. Porto zu viel), der andere portogerechter Fern-R-Brief, für Satz und Ganzsache ERSTTAG! Jeweils entwertet mit Stempel "LORCH / 19.5.41" und "SCHWÄBISCH GMÜND / 19.5.41", rs. jeweils AK. Reizvolle Zusammenstellung, K.B.-Spezial netto für Satz 750 €, für Karte zusätzlich 200 €.</p> | <p>773-778, P 292</p> | <p>FDC/<br/>GA</p> | <p>120,-</p> |
| <p>P 990 1941, Braunes Band, 42+108 Pfg dunkelrötlichbraun, zehn Umschläge und ein Briefstück, alle mit dem echten Ersttags-Sonderstempel "München Riem / Internationaler Tag des Hindernissports / 20.7.41" entwertet, (der ausgabebezogene Stempel wurde erst später eingesetzt). Umschläge teils beschriftet, teils blanko, nach K.B.-Spezial für Blanko-Umschläge netto 750.- €. (T)</p>                                | <p>780 (10)</p>       | <p>FDC</p>         | <p>70,-</p>  |
| <p>991 1941, Adolf Hitler, Freimarkenausgabe, 1-80 Rpf. (ohne 42 Rpf.), verteilt auf sechs FDC der Versandstelle Berlin mit Stempel "BERLIN SW 68 / 1.8.41 / vfs". Mi.-Wert zusammen 400 €.</p>   | <p>781-798</p>        | <p>FDC</p>         | <p>50,-</p>  |



**ex Los 992**



**ex Los 994**

- |   |                     |            |              |
|---|---------------------|------------|--------------|
| <p>P 992 1941-1944, Plattenfehler, 14 verschiedene meist unterschiedlicher Ausgaben, alle Werte auf PF geprüft Schlegel, Erhaltung etwas unterschiedlich, dabei 812 IV, 865 II, 886 II, 896 I, 903 I, 907 I und IV. Mi.-Wert zusammen 910 €, vgl. Scans im Netz.</p>      | <p>**/**</p>        | <p></p>    | <p>100,-</p> |
| <p>993 1942/44, Hitler-Markwerte, je zwei "Kleinbögen" à 25 Stück (bei der 2 Mark fehlt jeweils 1 Marke, 5 Mark 1x Unterrand angetrennt) postfrisch, Mi. 950 Euro (M)</p>   | <p>799-802 (50)</p> | <p>**</p>  | <p>80,-</p>  |
| <p>P 994 1941, Mozart 150. Todestag, vier verschiedene ERSTTAGSBELEGE, davon drei mit Wiener ausgabebezogenem ESSt vom 28.11.1941 und ein VOR-ERSTTAGSBELEG mit Münchner Sonderstempel "BOXEN LÄNDERKAMPF DEUTSCHLAND-DÄNEMARK / 22.11.1941" Mi.-Wert zusammen 600 €.</p> | <p>810 (4)</p>      | <p>FDC</p> | <p>50,-</p>  |

## Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 995



Los 997

P 995 1942, Goldschmiedekunst und SA-Wehrkampftage, beide Sonderausgaben eines Ausgabetales mit ERSTTAGSSTEMPEL der Berliner Versandstelle (vfs) vom 8.8.42 auf Blankokarte mit Zudruck "Deutsche Sondermarken im Kriege". Dazu noch Blankoblatt der Versandstelle mit zwei Wehrkampftag-Marken und ESSt.

816-818 FDC 40,-

996 1942, Goldschmiedekunst und SA-Wehrkampftage, beide Ausgaben jeweils auf FDC der Berliner Versandstelle SW 68, tadellos, Mi.-Wert zusammen 180 €.

816-818 FDC 40,-

**P 997 1942, Europäischer Postkongress Wien, Fotoessay "12+38" Rpfg. des ursprünglichen Entwurfs von Erich Meerwald, mit Eichenlaub auf beiden Seiten des Postreiters (im Hochformat erschien die Wertstufe zu 6 Rpfg. mit Eichenlaub nur auf der linken Seite). Das Stück stammt aus dem Privatarchiv Meerwalds mit seinem rücks. Besitzer-Stempel. Vergl. W.Jakubek "Thema 3.Reich", S.491-492, Fotoattest Schlegel BPP**

(822) \* 1.200,-



ex Los 998



ex Los 999

P 998 1943, Tag der Wehrmacht I, der komplette Satz verteilt auf zwei Eilboten-R-Eigenhändig-Briefe aus Lorch nach Letmathe, Marken entwertet mit ERSTTAGSSTEMPEL "LORCH / 21.3.43". Beide Belege rs. AK Letmathe vom Folgetag, seltene Belege, Mi.-Wert 300 €+.

831-842 FDC 70,-

## Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 999	1943, Acht Jahre Arbeitsdienst, sieben Satzbriefe mit jeweils verschiedenen Entwertungen vom ERSTTAG, ein Bedarfsbrief (an einen Arbeitsdienstler), meist Blankoumschläge, davon zwei mit Luxemburger Ersttagsstempel und einer mit Wiener Fehldatum "WIEN / 26. IV. 43". Alle Belege im Netz abgebildet, Mi.-Wert und K.B.-Spezial netto jeweils zusammen 1.050 €.	850-853 (7)	FDC	90,-



**ex Los 1000**



**Los 1001**

P 1000	1943, Braunes Band von Deutschland, 42 + 108 Rpf. sieben Belege vom VOR-ERSTTAG, jeweils als R-Brief mit R-Zettel vom Rennplatz und Sonderstempel "DEUTSCHER ALPENPREIS 1943 / MÜNCHEN-RIEM / 25.7.1943", alle Belege Pracht und rs. AK, zwei davon mit Bahnpoststempel München. Mi.-Wert 3.500 €.	854 (7)	FDC	280,-
P 1001	1943, Großer Preis von Wien, beide Werte auf "Satzbrief" zusammen mit Mi.-Nr. 850-856 (drei verschiedene Ausgaben), jede Marke klar entwertet "RATINGEN / 14.8.43". Mi.-Wert 400 € (M)	857-858 et al.	FDC	60,-



**ex Los 1002**



**Los 1003**

P 1002	1943, 10 Jahre Winterhilfswerk, 12 + 38 Rpf. bräunlichrot auf zwölf ERSTTAGSBELEGEN mit Stempeln vom 1.9.1943, dabei Karten, Umschläge und Bedarfspost. Mi.-Wert zusammen 1.800 €.	859 (12)	FDC	160,-
P 1003	1943, Feldherrnhalle München, 24 + 26 Rpf. im Viererblock auf überfrankiertem Geschäfts-R-Brief vom ERSTTAG aus Berlin nach Stuttgart, entwertet mit zwei Stempeln "BERLIN SW 1 / 5.11.43", rs. AK Stuttgart vom Folgetag. Nicht häufige FDC-Form. (M)	863 (3)	FDC	80,-

## Deutsches Reich - 3. Reich

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



**Los 1004**



**Los 1005**

- |  |             |       |      |
|--|-------------|-------|------|
| <p>P1004 1943, Feldherrnhalle München, 24 + 26 Rpf. mit Zusatzfrankatur Hitler 1 Rpf. und 30 Rpf. als portogerechter Einschreibbrief vom ERSTTAG mit Stempel "BERLIN NW 7 / 5.11.43" nach Vaduz / Liechtenstein, mit dt. Zensurbanderole, rs. Bahnpoststempel München und AK Vaduz vom 10. XI. 43. Sondermarke mit Falte vom Aufkleben, aber ungewöhnlicher Beleg! (T)</p> | 863,781,794 | FDC   | 60,- |
| <p>P1005 1944, Robert Koch 100. Geburtstag, 12 + 38 Rpf. schwarzbraun im Viererblock mit zentrischem ERSTTAGSSTEMPEL "HAMBURG 20 / 25.1.44" auf R-Brief nach Barmstedt, rs. AK Barmstedt vom Folgetag. In Form einer Viererblockfrankatur seltener FDC, untere rechte Marke rechts zwei braune Zähne (Gummi), sonst tadelloser und dekorativer Beleg. Mi.-Wert 400 €+.</p> | 864(4)      | FDC/田 | 90,- |



**Los 1006**



**ex Los 1008**

- |   |               |     |      |
|---|---------------|-----|------|
| <p>P1006 1944, Robert Koch 100. Geburtstag, 12 + 38 Rpf. schwarzbraun, auf Blankokarte mit Zudruck "Deutsche / Sondermarken / im Kriege" und ERSTTAG-Fahnenstempel "FRANKFURT (MAIN) / 25.1.44". Mi.-Wert 400 €.</p>  | 864           | FDC | 50,- |
| <p>1007 1944, Postkameradschaft III, kompletter Bogensatz postfrisch, mit sicherlich diversen Abarten! (M)</p>  | 888-93 (50)   | **  | 60,- |
| <p>P1008 1944, Kameradschaftsblock III, sechs verschiedene Plattenfehler auf vier Werten des Satzes, alle postfrisch und jeder PF geprüft Schlegel BPP, dabei 888 I, 889 II und III, 892 I, 893 I und IV. Mi.-Wert zusammen 470 €.</p>  | ex 888-893 PF | **  | 80,- |
| <p>1009 1944-45, die letzten 5 Ausgaben des Deutschen Reiches (Goldschmiedekunst, Tag der Briefmarke, Marsch zur Feldherrenhalle, Oldenburg und Volkssturm) je 100x in jeweils zwei kpl. Bögen, tls. im Rand min. Knitter, bei Nr.908 im Rand (und nur da!) je kleine Anhaftung. Vermutlich für Abartensucher gut geeignet, komplette Bögen sind gar nicht mehr so häufig, da oftmals die Abarten herausgetrennt wurden. Mi. 600 Euro + (M)</p> | 902-908 (100) | **  | 80,- |

## Deutsches Reich - 3. Reich - Zusammendrucke

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
1010	906 (4)	FDC	40,-



ex Los 1011

Los 1013

P1011	907(2)	FDC	40,-
-------	--------	-----	------

### Deutsches Reich - Markenheftchenbogen

1012	MHB 49.2 (2), EGB 2 (2)	**	120,-
------	----------------------------	----	-------

### Deutsches Reich - Zusammendrucke

P1013	W2.5	△	90,-
-------	------	---	------



Los 1014

Los 1015

P1014	W3.24 b	◎	100,-
-------	---------	---	-------

P1015	W4	Ak	160,-
-------	----	----	-------

## Deutsches Reich - Zusammendrucke

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



**Los 1016**



**ex Los 1017**

- |  |   |
|--|---|
| <p>P 1016 1913, Germania Friedensdruck, Zusammendruck Andreaskreuz + Germania 10 Pfg. dunkelrotkarmin als Einzelfrankatur auf Brief aus Waldenburg nach Brandenburg. Marke und Andreaskreuz in der Zähnung stockfleckig, entwertet "WALDENBURG (SACHSEN) / 16.5.13". Mi.-Wert auf Brief 700 €.</p> | <p>W 4b    ☒    50,-</p>                |
| <p>P 1017 1927, Hindenburgspende, das MH-Blatt des Heftchens, sauber ungebraucht jeweils mit durchgezähntem und nicht durchgezähnten Rand, sowie beide Deckel des Heftchens, Mi.-Wert 300 €.</p>   | <p>H-BL 56 A<br/>und B    *    40,-</p> |
| <p>1018 1928-1931, kleine Partie aus fünf Zusammendruckungen, dabei S 50 zweimal postfrisch mit anhängendem Zwischensteg (dort Falz), ungebraucht dann W 22, W 34 und 35, S 51. Tadellose Erhaltung, Mi.-Wert zusammen 210 €.</p>  | <p>ex W 22-551    */**    30,-</p>      |



**ex Los 1019**



**ex Los 1022**



**Los 1023**

- |  |                                 |
|--|---------------------------------|
| <p>P 1019 1932, Reichspräsidenten, Paul von Hindenburg, 4 Rpf. türkisblau in zwei senkrechten Dreierkombinationen, einmal X + 4 + X, dann 4 + X + 4, beide tadellos postfrisch und gut gezähnt, Mi.-Wert zusammen 400 €.</p> | <p>S 39, S 41    **    60,-</p> |
|--|---------------------------------|

## Deutsches Reich - Zusammendrucke - Dienstmarken

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
1020	1928-1929, Nothilfe, drei Zusammendrucke, dabei S 50 und KZ 10 postfrisch, KZ 13 als ungebraucht gerechnet, weil ein Zahn ohne Gummi. Mi.-Wert zusammen 190 €.		**/*	30,-
1021	1929, Nothilfe, 5 + 2 Rpf. Bremen im Kehrdruk mit zwei Zwischenstegen, gut gezähnt, tadellos postfrisch, Mi.-Wert 200 €.	KZ 13	**	40,-
P 1022	1930, Nothilfe, beide Heftchenblätter einwandfrei gezähnt, sauber ungebraucht mit Falzspuren jeweils links und rechts oben, dazu Heftchendeckel. Mi.-Wert zusammen 250 €.	H-BL 68 C, 69 C	*	50,-
P 1023	1931, Nothilfe, 8 Pfg. mit zwei Zwischenstegfeldern + Andreaskreuz + 8 Pfg., gut gezählter Zusammendruck, rechte Marke leicht falzdünn, sonst tadellos, Mi.-Wert für ungebraucht 320 €.	WZ 6	*	40,-



Los 1024

Los 1025

Los 1026

ex Los 1027

P 1024	1931, Nothilfe, 15 Rpf. mit oben und unten anhängendem Reklamefeld, jeweils waagrecht gefaltet, oberes Reklamefeld falzdünn, Marke und unten anhängendes Feld tadellos postfrisch, Mi.-Wert hierfür 350 €.	S 97	**/*	50,-
P 1025	1931, Nothilfe, 15 Rpf. zweimal mit Reklamefeld in der Mitte, senkrecht zusammenhängend, unten mit Unterrand des MHB. Obere Marke gefalzt, tadellose Erhaltung, Mi.-Wert für ungebraucht 300 €.	S 99	**/**	50,-
P 1026	1935, Nothilfe, Volkstrachten, 12+6 Rpf. und 3 + 2 Rpf. im senkrechten Zusammendruck mit auffälligem Druckfehler - ein Streifen der schwärzlichrosaroten Druckfarbe zieht waagrecht über das Gesicht der Schwarzwälderin auf der 12 +6 Rpf.-Marke. Oben üblich kurze Heftchenzählung, tadellos postfrisch.	S 235 var.	**	30,-
P 1027	1936, Olympische Spiele, die Zusammendrucke 4 + 6 Rpf. bzw. 12 + 3 Rpf. jeweils vom Oberrand mit Olympia-Sonderstempel vom Eröffnungstag auf Blankobrief, beide ZD jeweils mit Plattennummer 1 (spiegelverkehrt und kopfstehend wie üblich bei MHB).	W 103 PN, W 109 PN 1	✉	50,-

### Deutsches Reich - Dienstmarken

P 1028	1920, "Amtlicher Verkehr"-Dienstmarke 20 Pfg. dunkelultramarin mit Wasserzeichen nur Ringe, Gummierung mit leichter Knitterspur, ansonsten in tadelloser postfrischer Erhaltung und geprüft Peschl. Laut Fotobefund Dr. Oechsner BPP ist die Marke echt, postfrisch mit Originalgummierung und einwandfrei erhalten. Michel 450,- Euro	60 Y	**	90,-
--------	--	------	----	------

# Deutsches Reich - Zusammendrucke - Dienstmarken - Dienst-Kontrollaufdrucke

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1028



Los 1029



Los 1031



Los 1033



Los 1032

P 1029 1920, Dienstmarken Württemberg mit Aufdruck "Deutsches Reich", 20 Pf. dunkelultramarin mit Wz. Ringe (Württemberg Wz. 2), bis auf einen gespaltenen Eckzahn oben links gut gezähnt und echt gestempelt, tiefgeprüft Duntsch BPP, Mi-Wert 400 €.

60 Y ☉ 80,-

1030 1929, Dienstmarke 10 Pfg. zinnoberrot mit stehendem Wasserzeichen, im Viererblock vom Plattenoberrand. Die linken 2 Werte sowie die Oberränder sind tadellos postfrisch und die rechten 2 Werte sind in tadelloser ungebrauchter Erhaltung. Michel 427,- Euro

123 POR \*\*/\*/  
☒ 60,-

## Deutsches Reich - Dienst-Kontrollaufdrucke

P 1031 1923, Mecklenburger Notausgabe 1 Milliarde dunkelsiena im Viererblock, jeweils mit Handstempelaufdruck "Dienstmarke" in Type VII (Schwerin) und entwertet "SCHWERIN 29.11.23". Laut Fotobefund Meyer BPP sind die Marken in allen Teilen echt sowie zeitgerecht entwertet und mit minimalen Zähnmängeln. Michel 800,- Euro ++

36 VII (4) ☉/☒ 160,-

P 1032 1923, Mecklenburger Notausgabe 2 Milliarden mattsiena/schwarzgrün durchstochen im 15er-Block, jeweils mit Handstempelaufdruck "Dienstmarke" in Type I (Rostock) und mit Strichstempel entwertet. Bei der rechten oberen Marke ist die linke obere Ecke leicht eingerissen und die rechte 2. Marke von unten hat in der rechten unteren Ecke einen Eckfehler. Laut Fotoattest Meyer BPP ist die Einheit in allen Teilen echt und einwandfrei. Michel 1.800,- Euro ++

37 B I (15) ☉ 270,-

## Deutsches Reich - Lokalausgaben 1918/23 - Privatganzsachen

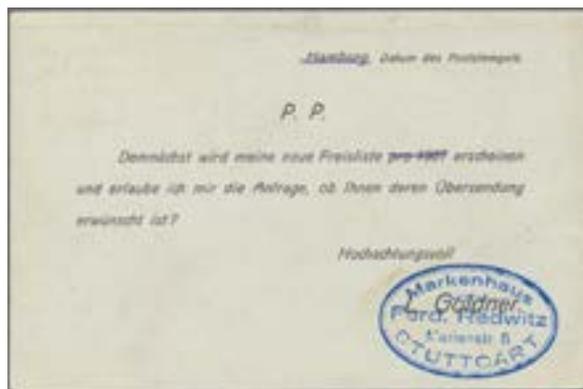
Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

### Deutsches Reich - Lokalausgaben 1918/23

- P 1033 BRAUNSCHWEIG, 1923, Gebührenzettel mit rotem Rahmenstempel "Gebühr bezahlt", mit handschriftlichem Eintrag 3.000 sowie links und oben gezähnt, entwertet "BRAUNSCHWEIG 31.8.23", zusammen mit den Freimarken 300 Mark (Mi.Nr. 270) im waagerechtem Paar und 400 Mark (Mi.Nr. 271) mit oben etwas stockigen Zähnen auf Drucksachenumschlag innerhalb Braunschweigs.

Braunschw. 2 A  60,-



Los 1034

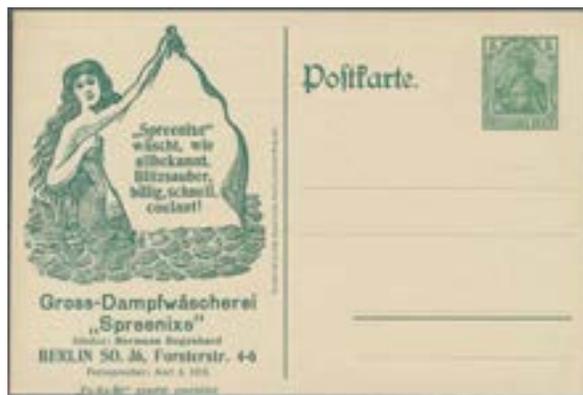
### Deutsches Reich - Ganzsachen

- P 1034 1906, Zudruck auf private Bestellung, Karte 2 Pfg. grau nebst 3 Pfg. braun nebst 2 Pfg. grau mit rs. Vordruck des Markenhauses Redwitz/Stuttgart, ungebraucht. Der zweite Wertstempelzudruck 2 Pfg. grau ist so nur auf Doppelkarten bekannt, in dieser Form nicht gelistet.

PZD 2 X var. GA 120,-



Los 1035



Los 1036

### Deutsches Reich - Privatganzsachen

- P 1035 1899, Germania amtliche 5 Pfg.-Germania-Ganzsachenkarte (P 43) zur Jahrhundertwende, entwertet "BERLIN NO 31.12.99", mit rückseitigem privatem Zudruck "PROSIT NEUJAHR!" sowie Abbildungen von einem Wagen der von Schweinen gezogen wird, Zwergen und einer Turmuhr. Die Karte hat leichte Beförderungsspuren und ist nach Zeuthen/Mark gelaufen.
- P 1036 1911 (ca.), Germania Deutsches Reich, 5 Pfg. grün auf Privatganzsache der "Post Karten-Reklame" mit Zudruck "Spreenixe - Gross-Dampfwäscherei", Luxusqualität wie frisch vom Schalter, Frech PP 27 G 14/010 Wert 120 € netto.

GA 60,-

PP 27 G 14 GA 50,-

## Deutsches Reich - Privatganzsachen - Besonderheiten

- | Losnr. | Katalognr.  | Erhalt.  | Ausruf   |
|--------|---|----------|----------|
| 1037   | 1931, Hindenburg 4 Pfg.-Klapp-Privatganzsachenkarte des Briefmarkenhändlers Albert Klickow in Berlin-Wilmersdorf 2, mit einer Preisliste für Deutsches Reich-Briefmarken, entwertet "BERLIN-ZENTRALFLUGHAFEN 13.5.31" und nach München gelaufen. In guterhaltener, kompletter, gebrauchter Erhaltung nicht so häufig. | PP116 B1 | GA Gebot |



**Los 1038**



**ex Los 1041**

- |       |   |           |          |
|-------|---|-----------|----------|
| P1038 | 1933, Privatganzsachenkarte 5 Pfg. Hindenburg mit 15zeiligem Werbetext für den Ascherkatalog und ohne Braundruck, gebraucht "BERLIN 25.8.33" an Rieger, rs. ausführlicher Text "...Dafür ist sie RRR. Unser guter Freund Noske hat seiner Zeit 10 Stück nicht mit dem Braundruck versehen lassen, davon ist dies eine". | PP 117 B3 | GA 120,- |
|-------|---|-----------|----------|



**Los 1039**

- |       |   |          |          |
|-------|---|----------|----------|
| P1039 | 1933, Privatganzsachen-Werbeblatt 3 Pfg. Ebert mit heraustrennbarer Drucksachen-Antwortkarte an die Bemberg AG / Wettbewerb „Renate-Käte“, ungebraucht, gefaltet mit Trennung in der Faltung und fixiert. (M) | PP106 B1 | GA 240,- |
|-------|---|----------|----------|

### Deutsches Reich - Besonderheiten

- |       |   |   |       |
|-------|---|---|-------|
| 1040  | 1920, zwei Briefe nach und einer aus NORWEGEN, mit verschiedenen Devisenzensuren  | ☒ | 50,-  |
| P1041 | 1938, SCHMUCKTELEGRAMME, sieben verschiedene Motive, alle anlässlich einer Hochzeit an das junge Brautpaar gesendet, mit dem gesuchten Motiv "Hitler vor SA-Kolonnen auf dem Nürnberger Parteitag" (LX 17), Kogge mit Hakenkreuz (LX 2), außerdem LX 4-5, 14-15 und 18. Gute Erhaltung. (M) | ☉ | 150,- |
| P1042 | 1940, 6.3., Brief nach Dänemark mit vollst. Inhalt, sehr selt. Einlagezettel "Der Briefmarkenhandel zwischen In- und Ausland ist während des Krieges unerwünscht.. Die Prüfstelle"  | ☒ | 120,- |

## Deutsches Reich - Besonderheiten - Deutsche Post in China

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



**Los 1042**

1043 1940, 3.12., Brief nach Tokio mit OKW-Zensur und rücks. Ra4 "Sendung entspricht nicht der Verordnung über den..."

☒ 80,-



**Los 1044**

P1044 1943, Wertbrief aus Schweden in die Schweiz mit deutschem Verschlussstreifen und grossem Lacksiegel "Abwehrstelle im Wehrkreis III", handschriftlich "Aus Versehen geöffnet"

☒ 160,-



**Los 1045**



**Los 1046**



**Los 1047**

### Deutsche Post in China - Vorläufer

P1045 1900, Innendienst, 2 Mark braunpurpur, senkrechtes Paar mit klarem, fast vollständigen Stempelabschlag "HANKAU / DEUTSCHE POST / 18 5 00", laut Steuer-Handbuch 30 x Mi.-Wert 60 € (für zwei lose Marken) = 1.800 €, kl. Verfärbungen, bei unterer Marke leichte Büge ausgepreßt, sonst farbfriech und tadellos, tiefgeprüft Pfenninger und Dr. Steuer BPP.

V37e(2) ☒ 300,-

## Deutsche Post in China

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



**Los 1048**



**Los 1049**



**Los 1050**

### Deutsche Post in China

P 1046	1898, Krone / Adler mit diagonalem Aufdruck "China", 3 Pf. hellockerbraun, farbfrisch und normal zentriert, sauber ungebraucht mit Originalgummi, geprüft [Walter] Behrens und etwas erhöht, doppelt auf Farbe geprüft Jäschke-L. BPP, Mi.-Wert 170 €.	11b	*	40,-
P 1047	1898, Krone / Adler mit diagonalem Aufdruck "China", 3 Pf. lebhaftbraunocker, farbfrisch und gut zentriert, sauber ungebraucht mit Originalgummi, auch nach Fotobefund Hartung (2009) einwandfrei, Mi.-Wert 500 €.	11c	*	120,-
P 1048	1901, blaue "Feldpostanweisung" mit aufgeklebter 50 Pfg. mit Stempel PEKING, nicht gelaufen, aber seltenes Formular	6II	✉	130,-
P 1049	1900, Futschau-Provisorium Handstempelaufdruck "5 Pf" auf Krone / Adler, 10 Pf. lebhaftlilarot mit diagonalem Aufdruck, Marke vom rechten Bogenrand auf kleinem Briefstück mit vollständigem Stempelabdruck "FUTSCHAU / 12 11 00", farbfrisch, gut gezähnt und normal zentriert, auch laut Attest Hartung (2009) einwandfrei, außerdem Prüfzeichen Richter. Mi.-Wert 1.200 €+.	71B	△	350,-
P 1050	1900, Futschau-Provisorium Handstempelaufdruck "5 Pf" auf Krone / Adler, 10 Pf. lilarot mit steilem Aufdruck, Marke entwertet "FUTSCHAU / 4 8 00", farbfrisch, einwandfrei gezähnt und normal zentriert, geprüft Mansfeld, Mi.-Wert 1.000 €.	7II	◎	200,-



**Los 1051**



**Los 1052**



**Los 1053**



**Los 1054**

P 1051	1901, Germania, Reichspost 5 Pf. grün mit Tientsiner HANDSTEMPELAUFDRECK "China", gut zentriertes und gezähntes, farbfrisches ungebrauchtes Exemplar mit Falzrest, geprüft Bothe BPP - und weitere alte Händlerzeichen. Pracht, Mi.-Wert 500 €.	9	*	120,-
P 1052	1901, Reichsgründungsfeier, 5 M. REICHSPOST in Type II mit Überdruck "China", ordentlich zentriertes, gut gezähntes Stück mit Originalgummi und kaum sichtbarer Falzspur, wirkt wie postfrisch, geprüft HK [Horst Krause], Pracht, Mi.-Wert 260 €.	27II	*	80,-

## Deutsche Post in China

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1053	1901, Reichsgründungsfeier, 5 M. REICHSPPOST in Type II mit Überdruck "China", ordentlich zentriertes, gut gezähntes Stück mit Originalgummi und leichter Falzspur, Pracht, Mi.-Wert 260 €.	27 II	*	70,-
P 1054	1902, REICHSPPOST, Reichsgründungsfeier 5 M. in Type I mit weißer und roter Nachmalung, Stück vom Unterrand mit Passerkreuz, farbfrisch, gut gezähnt, ordentlich zentriert, zweimal klar entwertet mit Seepoststempel der Ost-Asiatischen Linie, Fotobefund Jäschke-L. BPP (2006) "in fehlerfreier Erhaltung". Kabinett, Mi.-Wert 400 €+.	27 III	⊙	120,-
P 1055	1919, Deutsches Reich mit Wz., Kriegsdruck, "1/2 Dollar", Wertaufdruck rechts auf 1 Mark Reichspostamt, tadellos ungebrauchtes Stück mit Falzrest, Hausauftragsnummer "H 3158.19" und spiegelverkehrter Formnummer "93".	44 II B R HAN	*	50,-



Los 1055



Los 1056

P 1056	1907, DEUTSCHES REICH mit Wz., Reichsgründungsfeier 5 Mark mit Überdruck "2 1/2 Dollar", Wertaufdruck nach links, Abstand 8,5 mm, Zwischenraum 2mm, bei UV-Licht gelblichrot. Einwandfreies Stück, in der Zähnung teils etwas gebräunt, auf kleinem Briefstück mit zwei Stempeln "TIENTSIN / 11 6 07", Mi.-Wert 190 €. Laut Befund Hartung (2009) echt und einwandfrei - allerdings versehentlich ausgestellt auf Mi.-Nr. 37 A!	47 I A la	△	40,-
--------	---	-----------	---	------

### Deutsche Post in China - Besonderheiten

1057	1906, Germania 5 Pfg. entwertet "Düsseldorf 6.4.06", mit handschriftlichem Vermerk "Soldatenbrief Eigene Angelegenheiten des Empfängers", als Einzel frankatur auf Gemälde-Ansichtskarte mit leichten Beförderungsspuren und nach Peking an einen Infanteristen gelaufen. Die Karte trägt zweimal den K1 "PEKING DEUTSCHE POST", einmal vom "16/05 06" als Ankunststempel und einmal vom "1/8 06" als Aufgabestempel der Rückleitung nach Düsseldorf.		Ak	50,-
------	---	--	----	------



Los 1058



ex Los 1059

P 1058	1907, Ansichtskarte aus Schweden nach China, mit hinzugeklebter Tuberkulose-Vignette (diese etwas mangelhaft), mit Ank.Stpl. SCHANGHAI *a und nebenges. Stempel der SHANGHAI LOCAL POST		Ak	120,-
--------	---	--	----	-------

## Deutsche Post in Marokko

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
<b>Deutsche Post in Marokko</b>				
P 1059	1899, Krone / Adler mit nicht verausgabtem einfachen Überdruck "Marocco" ohne Wertangabe, der komplette Satz sauber ungebraucht / entfalzt, jeder Wert geprüft Bothe und altes Eigentümerzeichen, Mi.-Wert 1.000 €.	IVI	*	200,-
				
ex Los 1060		ex Los 1061		
P 1060	1900, REICHSPOST, der komplette Satz mit neuem Wertaufdruck, sauber ungebraucht, 10 C. und 1 P. kleine Mängel, sonst einwandfrei, die 30 C. mit besserem Stempel "FES-MELLAH", 16 I geprüft Bothe, 18 in "fetter Aufdrucktype" (18 II in Type II), geprüft Pauligk und die 19 III mit Fotobefund Provinsky BPP (2008) "in fehlerfreier Erhaltung".	7-19 inkl. 18 III	⊙	230,-
P 1061	1903, REICHSPOST, alle fünf Werte, einwandfrei und sauber gestempelt, mit dem sog. "fetten Aufdruck", die Mi.-Nr. 16 II doppelt geprüft Georg Bühler, 18 II/I geprüft Dr. Steuer VÖB, 17 II/I und 19 II jeweils mit Fotobefund Hartung "einwandfrei". Mi.-Wert zusammen 1.055 €.	8-19 II	⊙	250,-
				
ex Los 1062		Los 1063	Los 1064	
P 1062	1900, Reichspost, 3 M. mit Überdruck "3 P 75 C" in Type I, tadellos postfrisches und gut gezähntes Stück vom Oberrand (in Zähnung gefaltet), tiefgeprüft Grobe BPP und Jäschke.-L. BPP, Mi.-Wert 220 €.	18 I Type I	**	50,-
P 1063	1900, Reichspost, 5 Mk. Reichsgründungsfeier mit Aufdruck "6 P 25 C" in Type I, Urmarken-Type I mit nur weißer Nachmalung, entwertet "MOGADOR / 26 3 02", mit Fotoattest Jäschke.-L. BPP (2022), "farbfrisch, normal gezähnt, in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung". Mi.-Wert 700 €.	19 I / IV	⊙	150,-
P 1064	1900, Reichspost, 5 Mk. Reichsgründungsfeier mit Aufdruck "6 P 25 C" in Type II, entwertet "FES / 8 2 04", rechts minimale Papierfalte und Bedarfs-, sonst gute Zähnung mit Fotobefund Jäschke.-L. BPP (2022), "in fehlerfreier Erhaltung". Rs. Prüfung Pfenninger auf "19 IV", wie früher auch katalogisiert. Mi.-Wert 340 €.	19 II	⊙	60,-
P 1065	1905, Germania Deutsches Reich ohne WZ., 60 C. und 1 P., jeweils tadellos postfrisches Paar vom Oberrand, dabei die 60 C. oben mit Aufdruck-HAN "H 3521", die obere Randkante etwas knittrig, bei der 1 P. Falz vorderseitig im Oberrand der linken Marke, sonst beide Einheiten Pracht, Mi.-Wert inkl. HAN 590 €.	28 HAN (2), 29 (2)	**	80,-
P 1066	1905, DEUTSCHES REICH ohne Wz., alle vier Querformate, sauber gestempelt und einwandfrei, 30 und 32 jeweils die B-Zähnung, 30 und 31 geprüft Bothe BPP, die 3 P 75 C. auf Briefstück (oben Gummifleck vom Aufkleben der Marke), Mi.-Wert zusammen 555 €.	30-33	⊙/△	90,-

## Deutsche Post in Marokko

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1065



ex Los 1066

- P 1067 1905, DEUTSCHES REICH ohne Wz., 2 Pes. 50 Cts. auf 2 Mark schwärzlichblau, tadellos postfrisches Stück vom rechten Seitenrand, gut zentriert und perfekt gezähnt, auch laut Fotobefund Steuer BPP "in einwandfrei postfrischer Erhaltung". Kabinett, Mi.-Wert 350 €+.

31 A    \*\*    120,-



Los 1067



Los 1068



Los 1069

- P 1068 1905, DEUTSCHES REICH ohne Wz., Reichsgründungsfeier, 6 P 25 C. auf 5 M. grünschwarz, dunkelkarmin, sehr gut zentriertes und gezähntes Stück mit zentrischem Stempel Tanger, Pracht, Mi.-Wert 260 €.

33 A    ⊙    60,-

- P 1069 1905, DEUTSCHES REICH ohne Wz., Reichsgründungsfeier, 6 P 25 C. auf 5 M. grünschwarz / dunkelkarmin, gute Bedarfserhaltung mit Stempel FES, noch auf die früher katalogisierte "b"-Variante geprüft Dr. Steuer VÖB, dazu ein weiteres Exemplar dieser Marke mit kleinen Zahnfehlern.

33 A(2)    ⊙    50,-



ex Los 1070



Los 1071



ex Los 1072

- P 1070 1906ff., Lot auf drei Steckkarten mit postfrischen Randstücken bzw. Einheiten mit Rand der beiden Freimarkenserien mit Wz. "Marocco" bzw. "Marokko", dabei Viererblöcke von Mi.-Nr. 36, 37 und 39 (jeweils eine Marke mit Falzrest), 46 mit HAN und 56 B, Mi.-Wert rund 770 €. Die Tafeln sind im Netz abgebildet. (T)

ex 34-57    \*\*/\*    100,-

## Deutsche Post in Marokko

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1071 1911, DEUTSCHES REICH mit Wz., Landesname "Marocco", 50 C. auf Germania 40 Pf., sauber gestempeltes, auch nach Fotobefund Steuer BPP (2007) echt gestempeltes und einwandfreies Stück, Mi.-Wert 180 €.	40	⊙	40,-
P 1072 1906ff., DEUTSCHES REICH mit Wz. 1, die Werte 50 C. auf 40 Pf. bis 2 P 50 C auf 2 Mark, fünf Stücke, alle sauber gestempelt, davon zwei auf Briefstücken mit Stempel von Tanger, die Markwerte mit Abstempelungen von Marrakesch bzw. Masagan, alle Marken tadellos bis auf die 2 P 50 C (oben kleiner Riß zwischen zwei Zähnen). Mi.-Wert zusammen 992 €.	40-44	⊙	150,-



**Los 1073**



**Los 1074**



**ex Los 1075**

P 1073 1911, DEUTSCHES REICH mit Wz., Landesname "Marocco", 1 P. auf 80 Pf., tadellos postfrisches, gut gezähntes und zentriertes Stück vom rechten Bogenrand, geprüft Grobe, Mi.-Wert 420 €+.	42	**	130,-
P 1074 1906, DEUTSCHES REICH mit Wz., Landesname "Marocco", 1 Pes. 25 Cts. auf 1 Mark Reichspostamt, dunkelkarminrot, gut zentriertes und gezähntes Stück, einwandfrei postfrisch, geprüft Bothe BPP, Mi.-Wert 220 €.	43	**	60,-
P 1075 1911, DEUTSCHES REICH mit Wz., Landesname "Marokko", der komplette Satz im Friedensdruck, sauber gestempelt und einwandfrei (nur Mi.-Nr. 52 Zahnf.), Mi.-Wert 900 €.	46-58	⊙	150,-
1076 1908, Germania mit diagonalem Aufdruck, 5 C. - 100 C. als Partie auf zwei Stecktafeln, dabei der komplette Satz tadellos **, die hohen Werte mit Oberrand, außerdem einmal mit Falz, zwei postfrische Einheiten, Briefstücke und drei Einzelmarken bzw. ein Paar mit dem sog. "Rosinenstempel" von Smyrna von Warenproben, reizvolle Zusammenstellung.	ex 48-52	**/**/ ⊙	130,-



**Los 1077**



**Los 1078**



**ex Los 1079**

P 1077 1911, DEUTSCHES REICH mit Wz., Landesname "Marokko", 1 P. 25 C. auf 1 Mark, Friedensdruck, zwei Teilstempel von Tanger mit altem Landesnamen "MAROCCO" (siehe linker Teilstempel), gut gezähnt, auch nach Fotobefund Jäschke-L. (2009) "in fehlerfreier Erhaltung", außerdem geprüft Pauligk. Mi.-Wert fünffacher Preis für alten Stempel, daher 450 €.	551A	⊙	90,-
P 1078 1911, DEUTSCHES REICH mit Wz., Landesname "Marokko", 3 P. 75 C. auf 3 M. Friedensdruck, einwandfrei gezähnt und sauber entwertet mit zwei Teilstempeln Marrakesch, geprüft Richter, Mi.-Wert 260 €.	571A	⊙	70,-
P 1079 1911, DEUTSCHES REICH mit Wz., die Höchstwerte jeweils tadellos postfrisch und gestempelt, die 3 P. 75 C. auf 3 M. entwertet "TANGER / 2 8 11" (Altprüfung Frank Schwabe), die 6 Pes. 25 C. tiefgeprüft Bothe BPP, klar entwertet "FES / 14 4 13", Mi.-Wert zusammen 772 €.	571A(2), 581 Aa(2)	⊙/**	150,-

## Deutsche Post in Marokko - Deutsche Post in der Türkei

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1080



Los 1081

P 1080 1912, DEUTSCHES REICH mit Wz., der Höchstwert Reichsgründungsfreier, 6 P 25 C. auf 5 RM. als EF auf Sammlerbrief nach Halle / Saale, Umschlag zweimal senkrecht gefaltet, kein Ankunftsstempel, Marke tadellos, entwertet "TANGER / 27 4 12".

58 IA a ☒ 100,-

### Deutsche Post in der Türkei - Vorläufer

**P 1081 1871, 2 Gr. graublau, waagerechtes Paar, farbfrisch, oben mit unruhiger Zähnung und einigen kleinen Bräunungspunkten, beide Marken klar entwertet mit dem nur 24 Tage eingesetzten Stempel "CONSTANTINOPEL N.P.A. / 20 / 1" ohne Jahreszahl von 1871. Stempelrarität von einem der vier auf Brief registrierten Daten (6.1.,10.1.,14.1.,20.1.), Mi.-Wert lose 700 €, Steuer-Handbuch x15 (wären 10.500 €). Altprüfung W[illij] Brandes.**

NV 17 (2) ☉ 1.000,-



Los 1082



Los 1083

P 1082 1874, 21.1., Briefvorderseite aus CONSTANTINOPEL via Odessa nach Zürich mit 4 Stück 1 Gr. (Paar u. zwei Einzelstücke), Stempel Type 4, Pracht

V19 (4) △ 160,-

P 1083 1873, 19.5., 1/2 Gr. und 2 Gr. großer Brustschild auf sauberem Firmenbrief nach Krefeld, Stempel CONSTANTINOPEL K.D.P.A. (Stpl. Nr.3), 2 Gr. Zahnfehler, sonst tadellos

V18, V20 ☒ 160,-

P 1084 1872, 25.10., 1/2 Gr. (zwei Seiten Scherentrennung) u. 2 Groschen auf frischem Brief von C' npl. nach Gera

V18, V20 ☒ 120,-

P 1085 1879-1880, drei Briefe, jeweils mit PFENNIGE, 20 Pf. hell- bis dunkelultramarin als EF (zwei Briefe Randklebung, daher jeweils minimale Zähnungsmängel) auf Geschäftspost via Varna (zwei Briefe) bzw. Odessa nach Niederuzwil (St. Gallen / Schweiz). Saubere Bedarfsqualität, Mi.-Wert zusammen 540 €.

V 34a (3) ☒ 70,-

P 1086 1881-1882, fünf Briefe, jeweils mit PFENNIG, 20 Pf. mittelultramarin als EF (bei vier Briefen Randklebung, daher meist minimale Zähnungsmängel) auf vier Briefen einer Korrespondenz über Varna nach Niederuzwil (St. Gallen / Schweiz) und einem Brief nach Lyon. Rs. jeweils AK, saubere Bedarfsqualität, der Brief nach Lyon etwas knittrig. Mi.-Wert zusammen 550 €.

42 b (5) ☒ 80,-

## Deutsche Post in der Türkei

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1084



ex Los 1085

### Deutsche Post in der Türkei

- 1087 1887-1912, kleines Lot aus 10 meist besseren Werten, dabei 3 und 4 Na\*, 5\* (etwas stockfleckig), 12 II\*\*, 13 II\*, 16\*\*, 18\*, 22 II\* und 42-43 gestempelt, 3 Na und 22 II signiert Gebr. Senf, Mi.-Wert zusammen 476 €.

\*\*/\*\*/  
ex 5-43    Ⓞ    70,-



ex Los 1086

- P 1088 1899, Einschreibbrief aus Konstantinopel nach Maribo / Dänemark, rs. frankiert mit Krone/Adler, 20 Para auf 10 Pfg. lebhaftlilarot und zweimal 11/4 Pia. auf 25 Pfg. gelblichorange (früher 9 II b), diese jeweils entwertet "CONSTANTINOPEL / 1 11 99". Deneben dänischer Transitstempel Nykjöbing und AK Maribo. Vs. Anschrift und R-Zettel 6 - Typ 5, Nr. 138. Leichte Beförderungsspuren, Marken tadellos, attraktiver Beleg. Geprüft Kilian und Mansfeld.

7d, 9 b (2)    ☒    130,-



Los 1088

## Deutsche Post in der Türkei

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



**Los 1089**



**ex Los 1090**

- P 1089 1905, Germania Reichspost, 5 Pfg. mit Überdruck "10 Para 10" in Type II (rechts leichte Zf.) als Drucksache auf Ansichtskarte aus Smyrna [Izmir] nach Casablanca in Marokko, von einer deutschen Auslandspostanstalt zur anderen, mit Transitstempel Tanger. 12 II Ak 40,-
- P 1090 1902ff., REICHSPOST, alle sechs Werte sauber gestempelt mit "fetter" Aufdrucktype II, 5 PIA. auf 1 Mark mit Eckbug (laut Fotobefund Hartung einwandfrei), 10 PIA. Urmarke in Type I, tiefgeprüft Hollmann BPP, die 25 PIA. einwandfrei (ein stumpfer Zahn links), sauber entwertet "BEIRUT / 23 5 03". Mi.-Wert 1.200 €. 12 II-23 II ☉ 250,-



**ex Los 1091**



**Los 1092**

- P 1091 1900, REICHSPOST, 5 Piaster bis 15 Piaster, vier sauber gestempelte Einzelwerte mit 20 I a, 21 I jeweils in Type I und II (letztere mit Papierfehler in der rechten oberen Ecke, geprüft Bühler) und 22 I in Type II. 20 I, 21 I (2), 22 I ☉ 70,-
- P 1092 1905, Reichspost, 2 Mark mit Aufdruck "10 Piaster", Type II der Urmarke als EF auf überfrankiertem Einschreibbrief aus Konstantinopel nach Philippopol [Plowdiw / Bulgarien], mit R-Zettel 1, Type 5. Marke entwertet "Constantinopel 3 / 23 12 05", oberer rechte Eckzahn etwas gerupft, Beleg senkrecht gefaltet und links verkürzt, sonst tadellos. Rs. bulgarischer Transit- und Ankunftsstempel. 21 I Type II ☒ 60,-



**Los 1093**



**Los 1094**



**Los 1095**



**Los 1096**



**Los 1097**



**Los 1098**

## Deutsche Post in der Türkei

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1093	1902, nicht ausgegebene fetter Aufdrucktype, 1 1/4 Pia. auf 25 Pfg. postfrisch, Mi. 750 Euro	I **	160,-
P 1094	1902, nicht ausgegebene fetter Aufdrucktype, 1 1/4 Pia. auf 25 Pfg. postfrisch, Mi. 750 Euro	I **	160,-
P 1095	1902, nicht ausgegebene fette Aufdrucktype, 1 1/2 Pia. auf 30 Pfennig postfrisch, Mi. 750 Euro	II **	160,-
P 1096	1902, nicht ausgegebene fette Aufdrucktype, 1 1/2 Pia. auf 30 Pfennig postfrisch, Mi. 750 Euro	II **	160,-
P 1097	1902, nicht ausgegebene fette Aufdrucktype, 2 1/2 Pia. auf 50 Pfennig postfrisch, Mi. 750 Euro	IV **	160,-
P 1098	1902, nicht ausgegebene fette Aufdrucktype, 2 1/2 Pia. auf 50 Pfennig postfrisch, Mi. 750 Euro	IV **	160,-



**Los 1099**



**Los 1101**

P 1099	1908, "Aus JERUSALEM / Deutsche Post", (rot-)violetter Kastenstempel, vollständiger Abschlag auf großem Briefstück, mit Germania ohne Wz., 2 Piaster auf 40 Pfg., diese mit postalischem Stempel "JAFFA / 21 2 08" entwertet.	29 Δ	40,-
1100	1905, DEUTSCHES REICH ohne Wz., kleines Lot aus neun Marken, dabei Mi.-Nr. 29 ungebraucht mit Druckspieß links oben im Rand, 32 A und B jeweils * und sauber gestempelt (32 B rückseitig etwas verfärbt), die 33 einmal** und dreimal*. Mi.-Wert zusammen 560 €+, vgl. Abbildungen im Netz.	*/**/ ex 29-33	80,-
P 1101	1905, DEUTSCHES REICH ohne Wz., 25 Piaster auf 5 Mark grünschwarz / dunkelkarmin (UV: gelblichrot), farbfrisches, sehr gut gezähntes Stück in fehlerfreier Erhaltung mit Konstantinopler Datumbrückenstempel vom 24.11.05, entsprechend beurteilt in FA Jäschke-L. BPP (2010), Mi.-Wert 700 €.	35 a	180,-



**ex Los 1102**



**Los 1103**

P 1102	1905ff., DEUTSCHES REICH mit Wz., der komplette Satz gestempelt in sauberer Bedarfserhaltung bis Pracht (42 x kurzer Zahn, 43 Bug), die 25 Pia. UV Mittelstück "gelblichrot", entwertet "BEIRUT / 29 1 12", die 15 Pia. mit Fotoattest Jäschke-L. BPP (2007) in fehlerfreier, gebrauchter Erhaltung. Mi.-Wert 900 €+.	36-47 a	200,-
--------	---	---------	-------

## Deutsche Post in der Türkei - Deutsch-Neuguinea

Losnr. Katalognr. Erhalt. Ausruf

### Deutsche Post in der Türkei - Ganzsachen

- P 1103 1905, DESTINATION ZANZIBAR, Germania 10 Pfg.-Ganzsachenkarte mit Aufdruck "20 Para 20" in Type II, aufgegeben als Bedarfskarte mit Text in Jaffa nach Zanzibar, vs. AK Zanzibar vom 10.10.05. Unten rechts Eckbug, oben links kleines Fleckchen, sonst Pracht, gute Destination. P9 GA 80,-
- 1104 1906, Germania 10 Pfg.-Postkarte mit gotischem Aufdruck "20 Para 20", mit kurzem Text aus Konstantinopel nach Krugersdorp / Transvaal geschickt, rs. undeutlicher AK "...ERSDORP". Ungewöhnliche Destination. P10 ☉ 40,-



Los 1105

### Deutsche Post in der Türkei - Besonderheiten

- P 1105 1909, DESTINATION SUMATRA, Germania 20 Para auf 10 Pfg. in Fraktur, EF auf Ansichtskarte mit Text aus Konstantinopel nach Medan / Sumatra, mit ägyptischen Transitstempeln Alexandria und Suez, sicher sehr seltener Zielort. Das Bildmotiv der Karte feiert übrigens die jungtürkische Revolution von 1908 mit Wiedereinführung der Verfassung. Also beidseitig historisch interessant! 37a Ak 80,-



Los 1106



Los 1108

### Deutsch-Neuguinea - Vorläufer

- P 1106 1888, Paketkarte der Neuguinea-Compagnie ungebraucht, aktenfrisch 1 GA 120,-

### Deutsch-Neuguinea

- 1107 1897ff., Krone/Adler, der komplette Satz mit Aufdruck "Deutsch- / Neu-Guinea" sauber gestempelt, mit a- und b-Farben (nicht geprüft) bei 3 Pfg. und 25 Pfg. ☉ 50,-

## Deutsch-Neuguinea- Deutsch-Ostafrika

Losnr.

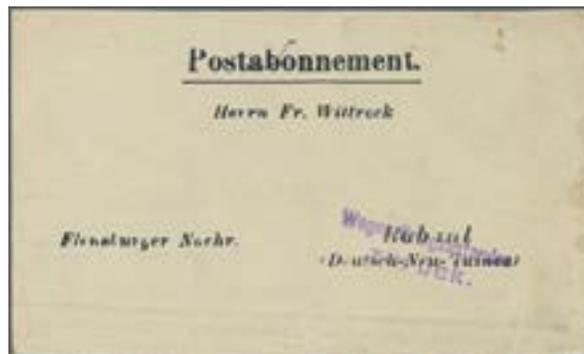
Katalognr. Erhalt. Ausruf

### Deutsch-Neuguinea - Britische Besetzung

- P 1108 1917, Brief eines Deutschen ("Schlüter, Nubia near Potsdamhafen, Neuguinea") an das internationale Friedensbüro in Bern mit Aufdruckmarke N.W.PACIFIC ISLANDS 3d., mit Zensur. Die Post wurde vom Bureau in Bern nach Deutschland weitergeleitet. ☒ 220,-



Los 1109



Los 1110

### Deutsch-Neuguinea - Besonderheiten

- P 1109 1900, MARINE-SCHIFFSPOST, Krone/Adler 5 Pfg.-Ganzsachenkarte mit Entwertung "KAIS. DEUTSCHE / MARINE-/SCHIFFSPOST / 23 6 00" nach Hannover, aufgegeben in Matupi / Deutsch-Neuguinea von einem Besatzungsmitglied der als Vermessungsschiff dort liegenden SMS "Möwe" (1), mit eingenhändiger Federzeichnung als "Ansichtskarte". Gute Erhaltung. DR P 321 GA 60,-
- P 1110 1914, Vorderseite einer Zeitungssendung der "Flensburger Nachrichten" an einen Empfänger in Rabaul, mit zweizeiligem Stempel in violett "Wegen Kriegzustandes / zurück". Reizvolles Zeitdokument. 200,-



ex Los 1111



ex Los 1112

### Deutsch-Ostafrika - Vorläufer

- P 1111 1892, Ostafrikanische Seepost der Fa. Schülke & Mayr, der komplette Nachdrucksatz, tadellos postfrisch und einheitlich vom Oberrand, Kabinett, Mi.-Wert 300 €. S Na a- S Na e \*\* 70,-

### Deutsch-Ostafrika

- P 1112 1893-1897, Krone/Adler mit einzeiligem Wertaufdruck, Partie aus zwölf Werten, davon sechs Briefstücke, fünf lose gestempelt, alle tadellos, mit verschiedenen Stempeln, u.a. Mikindani, Mpapua, Saadani und Seepoststempel. Dabei Mi.-Nr. 1 I, 2 I (dreimal, davon ein Briefstück mit R-Zettel "Dar-es-Salaam" geprüft Dr. Steuer), 3 Ic (fünfmal), 4 und 5 II (zweimal). Mi.-Wert zusammen 533 €++. ex 15 ☉/△ 130,-

## Deutsch-Ostafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



**Los 1113**



**Los 1114**

- |   |                 |           |              |
|---|-----------------|-----------|--------------|
| <p>P 1113 1896, Krone/Adler, Doppelkarte mit Wertstempel "3 PESA 3" auf 5 Pfg., mit Zusatzfrankatur 3 Pesa und 10 Pesa als eingeschriebene Karte aus Bagamoyo nach Berlin mit Text und anhängender Antwortkarte, alle Werte gestempelt "BAGAMOYO / 3 4 96" (Stempeltyp 2), mit frz. Schiffspost-Achteckstpl. "LA REUNION A MARSEILLE / 11 AVRIL 96", auf der Rückseite der Antwortkarte Berliner Ausgabestempel vom 28.4.96. Geprüft Grobe, sehr schöne Erhaltung, dekoratives Stück.</p> | <p>P 3,21,4</p> | <p>GA</p> | <p>250,-</p> |
| <p>P 1114 1898, Brief eines Offiziers aus UJJI vor Eröffnung des Postamtes, mit Boten bis DAR-ES-SALAAM befördert, mit 10 Pesa frankiert, blaugrauer Stempel von DES, nach Köln mit Ank.Stempel vom 12.5.1898.</p>  | <p>4</p>        | <p>✉</p>  | <p>120,-</p> |



**Los 1115**



**Los 1116**

- |   |           |           |              |
|---|-----------|-----------|--------------|
| <p>P 1115 1900, Krone / Adler mit diagonalem Aufdruck, 2 Pesa auf 3 Pfg. hellockerbraun, von der Zeitungsunterlage fehlerfrei abgelöst auf Streifband aus Daressalam nach Berlin mit Teilstempel "IDAR-ES-JSALAAM / 21 7 00". Altpfprüfung Schmidt noch auf "c", Mi.-Wert auf Brief 250 €</p>           | <p>6b</p> | <p>✉</p>  | <p>50,-</p>  |
| <p>P 1116 1899, Krone / Adler, 2 Pesa auf 3 Pfg. lebhaftbraunocker, entwertet "TANGA / 5 12 99", auf malerischer Bildpostkarte "Kilima-Ndscharo / Gebiet der Zukunft" portugiesisch als Drucksache nach Berlin, doppelt geprüft Bothe BPP, sehr schöne Erhaltung, Mi.-Wert für 6 c auf Brief 900 €.</p> | <p>6c</p> | <p>Ak</p> | <p>180,-</p> |

## Deutsch-Ostafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



**Los 1117**



**ex Los 1118**

- |  |                    |     |      |
|--|--------------------|-----|------|
| <p>P 1117 1905, 25.4., Karte nach Rustschuk/Bulgarien, adressiert and den österr./ungar. Konsul, mit waagerechtem Dreierstreifen 2 1/2 H. o.WZ, ungewöhnliche und seltene Destination!</p>   | 22 (3)             | Ak  | 70,- |
| <p>P 1118 1906-1908, Kaiseryacht ohne Wz., 45 H. in sieben Exemplaren, alle zentrischer Vollstempel von unterschiedlichen Aufgabereorten, dabei zweimal die b-Variante auf Briefstücken, die a-Variante ebenfalls zweimal auf Briefstücken und dreimal lose, tadellose Erhaltung, schöne Zusammenstellung. Mi.-Wert zusammen 445 €+.</p> | 28 a (5), 28 b (2) | ◎/△ | 80,- |



**Los 1119**



**Los 1120**

- |  |            |    |         |
|--|------------|----|---------|
| <p>P 1119 KISSENJI 27.6.1912, klarer Abschlag dieses sehr seltenen Stempels auf Bedarfs-Ak mit 4 H. frankiert. Die Post wurde von Kissenji über Uganda nach Deutschland befördert.</p>   | 31         | Ak | 300,-   |
| <p>P 1120 1905, Kaiseryacht 4 Heller im waagerechtem Paar und 15 Heller, entwertet "RUANDA DEUTSCH-OSTAFRIKA 11.11.12", zusammen auf, senkrecht mittig gefaltetem, oben leicht gekürztem Einschreibebrief mit Wasserflecken am Unterrand, welcher nach Magdeburg gelaufen ist.</p>   | 31 (2), 33 | ✉  | 150,-   |
| <p><b>P 1121 KREUZER KÖNIGSBERG; 1916, Germania 10 Pfg. Friedensdruck im Sechserblock und entwertet "KOROGWE DEUTSCH-OSTAFFRIKA 5 4 16". Laut neuestem Fotoattest Steuer BPP sind die Einheit sowie die Stempel echt, ist die seltene Einheit zeitgerecht entwertet und zeigt, bis auf einen Mangel bei der rechten unteren Marke, keine weiteren Beeinträchtigungen. Die Urmarke Mi.Nr. 86 I des deutschen Reiches stammt aus Beständen des Kreuzers "Königsberg" oder des Vermessungsschiffes "Möwe" und ist in Deutsch-Ostafrika als 7 1/2 Heller-Marke im Innendienst verwendet worden. Michel 6.000,- Euro ++</b></p> | 11c (6)    | ◎  | 1.000,- |

## Deutsch-Ostafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1121



Los 1122

### Deutsch-Ostafrika - Ganzsachen

P 1122 1895, Krone / Adler, 5 Pfg. mit einzeiligem Überdruck "3 Pesa 3", Doppelkarte als echter Bedarf mit viel Text nach Berlin, mit wertgleicher Zusatzfrankatur "3 Pesa 3" (diese bereits Mi.-Wert als MiF 400 €!), beide Werte gestempelt "DAR-ES-SALAAM / 22 11 95" (auch auf Wertstempel der anhängenden Antwortkarte), vs. Ausgabestempel Berlin. Tadelloses Kabinettstück.

P3+21 GA 100,-



ex Los 1123

P 1123 1896, die ungebrauchten Ganzsachenkarten 3 Pesa auf 5 Pfg. und 5 Pesa auf 10 Pfg., je als Probedrucke mit waagerechten zweizeiligem Aufdruck "Deutsch-Ostafrika" und jeweils in tadelloser Erhaltung.

Probedr. GA 200,-



ex Los 1124

## Deutsch-Ostafrika

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf	
P 1124	1898-99, Krone / Adler 5 bzw 10 Pfg. mit Überdruck 3 Pesa bzw. 5 Pesa, fünf Privatganzsachen, alle nach Berlin (philatelistische Adressen) gerichtet, die PP 1 einmal aus Mohorro mit "Gruss aus Bagamoyo". die PP 1 viermal mit Motiv Bagamoyo, Dar-es-Salam - beide mit Aufgabestempel Dar-Es Salam - und Tanga (zweimal, aus Dar-es-Salam bzw. Kilwa). Alle Belege sehr fein, nur geringe Beförderungsspuren.	PP1,2(4)	GA	100,-
1125	1898-1904, vier Privatganzsachen, davon dreimal die PP 2, Krone/Adler, 5 Pesa auf 10 Pf. mit drei unterschiedlichen Bildmotiven (Dar-Es-Salaam, Kilwa und Tanga), jeweils im abgebildeten Ort gestempelt nach Berlin - phil. Post - mit dortigem Ausgabestempel, dazu PP 3, Kaiseryacht 3 Pesa mit Bild Dar-es-Salaam ungebraucht. Galufene Stücke leichte Beförderungsspuren, PP 3 fein, leichte Spuren auf Adreßseite.	PP2 (F2-F4), PP 3	GA	80,-
1126	1900, Kaiseryacht komplette 5 Pesa-Anwortkarte entwertet "WUGIRI DEUTSCH-OSTAFRIKA 6/12 04" (Arge-Handbuch 100,-) und nach Tanga gelaufen, mit entsprechendem Ankunftsstempel.	P 16	GA	40,-

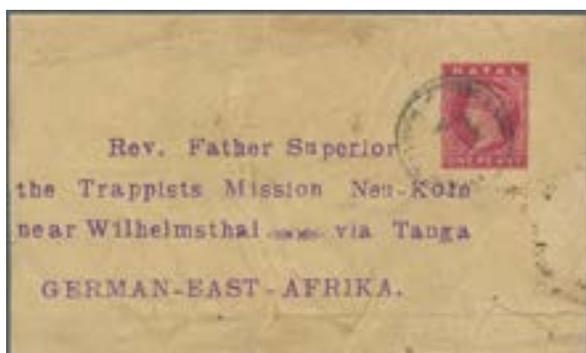


ex Los 1127



Los 1128

P 1127	1916, vier vorausfrankierte, ungebrauchte Umschläge "Frankiert / mit 7 1/2 H.", dabei zweimal in rot mit Dienstsiegel von Morogoro, (ein Umschlag senkrecht gefaltet), einmal in rot mit Dienstsiegel von Dar-Es-Salaam und einmal in violett mit Dienstsiegel von Tanga. Letzterer Umschlag sehr frische und tadellose Erhaltung, die übrigen saubere Bedarfserhaltung mit kleinen Knittern. mit Stempel "TABORA 9 / 6 16" nach Daressalam, rs. AK Daressalam 10.6.16, Bedarfserhaltung, geprüft Bothe BPP.	PU 1 a(2), PU 2 b, PU 3	GA	80,-
P 1128	1916, vorausfrankierter Umschlag "Frankiert / mit 7 1/2 H." mit Dienstsiegel von Morogoro mit Stempel "TABORA 9 / 6 16" nach Daressalam, rs. AK Daressalam 10.6.16, Bedarfserhaltung, geprüft Bothe BPP.	PU 1 b	GA	70,-



Los 1129



Los 1130

### Deutsch-Ostafrika - Besonderheiten

P 1129	1901, Zeitungstreifenband Königin Victoria 1 P. aus Natal, gesendet von den Marianhiller Trappisten aus Natal an die Missionsstation ihrer Glaubensbrüder "Neuköln" bei Wilhelmsthal / DOA. Rs. Transitstempel ADEN und AK Wilhelmsthal. Etwas geknittertes, aber reizvolles Zeitdokument.	Natal H & G E 2	GA	60,-
--------	--	-----------------	----	------

## Deutsch-Ostafrika - Deutsch-Südwestafrika

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
<p>P 1130 1910, DESTINATION JERUSALEM, eine Ansichtskarte (Motiv: Bahnhof Morogoro) als Geburtstagsgruß nach Jerusalem, frankiert mit Kaiserjacht, 7 1/2 Heller, entwertet "MOROGORO / 10 11 10". Vs. ägyptischer Transitstempel "PORT-TAUFIQ [Hafen von Suez]", rs. auf Motiv AK Jerusalem. Ecken etwas rund / bestoßen, sonst sehr gute Bedarfserhaltung.</p>	32 b	Ak	100,-



**Los 1131**



**ex Los 1132**

<p>P 1131 1916, 31.3. (große "16"), Barfrankatur-Brief von MOROGORO "Frankiert mit 7 1/2 H" und violettem Dienstsiegel, Bahnpoststempel Mittellandbahn (Zug ohne Nummer), links etwas unsauber geöffnet, gepr. Bothe</p>	☒	130,-
<p>P 1132 1916/1919, zwei Briefe eines in Deutsch-Ostafrika gefangenengenommenen Soldaten aus den KGF-Lagern Verdala Barracks bzw. St. Clements Camp auf Malta nach Hamburg mit ausführlichem Text, der zweite unmittelbar vor Auflösung des Lagers aus dem November 1919. Sehr gute Erhaltung, reizvolle Stücke.</p>	☒	150,-



**Los 1133**



**Los 1135**

### Deutsch-Südwestafrika

<p>P 1133 1900, HALBIERUNG, Krone / Adler mit Aufdruck, 10 Pf. diagonal halbiert, die untere Hälfte als Frankatur einer Gefälligkeits-Postkarte, innerhalb von Keetmanshoop mit AK vom gleichen Tag (18.8.1900) auf der Vorderseite. Geprüft Carl H. Lange, Mi.-Wert bei nach Deutschland gelaufenen Karten 1.200 €.</p>	7H	☒	100,-
--	----	---	-------

## Deutsch-Südwestafrika

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1134	1900, Krone / Adler, 25 Pf. gelblichorange mit Überdruck Landesname in zwei Wörtern, auf Briefstück mit Stempel "SWAKOPMUND / 3 2 00". Da die amtliche Ausgabe in Windhuk und Keetmanshoop erst im Juni 1900 erfolgte, ein vorzeitig verwendetes Stück! Marke laut Fotoattest Jäschke-L. BPP(2007) farbfrisch, gut gezähnt in fehlerfreier Erhaltung. Mi.-Wert 1.300 €.	9a	△	300,-
P 1135	<b>1900, Krone / Adler mit Aufdruck des Landesnamens in zwei Wörtern, die gute 25 Pfg. gelblichorange mit Zusatzfrankatur 5 Pfg. als portogerechter Einschreibbrief mit frühem Stempeldatum "WINDHOEK / 26 2 00" nach Hamburg-Eimsbüttel, rs. AK vom 7.4.00. Laut Fotoattest Bothe "in sehr farbfrischer, ansprechender und fehlerfreier Erhaltung, in jeder Hinsicht echt". Der Empfänger wurde unkenntlich gemacht, rs. diverse Falzreste. Schöner Beleg, als Frühverwendung selten angeboten, Mi.-Wert 2.500 €.</b>	9a,6	☒	500,-



Los 1134



ex Los 1136



Los 1137

P 1136	1906-1912, Kaiseryacht mit Wz. 1, alle noch in DSWA postalisch verwendeten Werte [also ohne die 3 M.], alle Werte sauber gestempelt und gezähnt, die 5 M. mit Mittelstück UV karmin, am rechten Rand mit einigen stumpfen Zähnen, mit besserer Abstempelung "GUCHAB / 3 11 14", tiefgeprüft Grobe BPP.	24-32 Ab	◎	150,-
P 1137	1906, Kaiseryacht mit Wz. 1, 5 Mark grünschwarz / dunkelkarmin, Friedensdruck, sauber entwertet mit zwei Teilstempeln "GOBABIS / 8 2 14", Ecke unten rechts geringe Aufrauung, etwas höher geprüft R.F.STEUER BPP, sehr ansprechende Optik, Mi.-Wert 450 €.	32 Ab	◎	90,-



Los 1138



Los 1139

P 1138	1912, 22.2., Brief mit 10 Pfg. Kaiseryacht aus OKAHANDJA nach Graz/Österreich, da unterfrankiert, nachtaxiert und mit österr. Portomarken 10+20 Gr. nachfrankiert (in Graz gestempelt), Umschlag etwas bügig u. unauffälliger Einriß außerhalb der Frankatur, dennoch attraktiv!		☒	70,-
--------	--	--	---	------

## Deutsch-Südwestafrika

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

### Deutsch-Südwestafrika - Stempel

- P 1139 1899, Wanderstempel "Jakalswater", schöner Abschlag vom 29.5.1899 auf Ganzsache Krone/Adler 10 Pfg. mit Aufdruck "Deutsch-/ Südwestafrika", mit Zusatzfrankatur 50 Pfg. als R-Karte nach Dortmund gelaufen, mit provisorischem R-Zettel, dort zweiter Abschlag des Wanderstempels. Ohne Text, vorderseitig noch AK Dortmund. Ecken unten leichte Büge, sonst Pracht. P 6,10 GA 100,-



Los 1140



Los 1142

- P 1140 1906, Wanderstempel "Otjiwarongo" (Type 3), Kaiseryacht, zweimal 3 Pfg. und einmal 25 Pfg. als (fast) portogerechte Frankatur eines R-Briefes nach Leipzig, jede Marke entwertet mit Wanderstempel vom 9.11.1906, weiterer Abdruck auf dem provisorischen R-Zettel. Der Absender war Gefreiter der I. Funkentelegraphenabteilung, rs. Ausgabestempel Leipzig. 11 (2), 15 ☒ 100,-

### Deutsch-Südwestafrika - Besonderheiten

- 1141 1904-1907, FELDPPOST, 16 Briefumschläge / Karten / Ansichtskarten aus verschiedenen Einsatzorten der während der Herero-/Nama-Aufstände ab 1904 in DSWA stationierten Truppen, dabei die Poststempel von Gibeon, Karibib, Keetmanshoop, Okahandja, Ramansdrift, Swakopmund, Warmbad, Waterberg, Windhuk und ein Seepoststempel der Linie Hamburg-Westafrika. Vgl. Abbildungen im Netz. (T) ☒ 100,-
- P 1142 1905, FELDPPOSTKARTE aus Narudas (Karasberge, Namaland) mit Stempel Keetmanshoop vom 21.9.1905 nach Breslau, von dort weitergeleitet nach Darmstadt mit entsprechenden AK vorderseitig. Bildseitig Ansicht von "Herrerofrauen", mit einem herabwürdigenden Kommentar versehen von einem bei der Bekämpfung des Nama-Aufstands eingesetzten Militärarzt. Ak 40,-



ex Los 1143



Los 1144

## Deutsch-Südwestafrika

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1143	1905-1907, HERERO- und HOTTENTOTTEN-Aufstände, drei Feldpostkarten aus Okahandja bzw. Karibib nach Deutschland, davon zwei mit runden Soldatenbrief-Stempeln der jeweiligen Etappenkommandanturen.	Ak	50,-
<b>P 1144</b>	<b>1906, HERERO-FELDPOST, Ganzsachenkarte 5 Pfg. mit Text von der Feld-Telegraphenabteilung Warmbad an einen Empfänger bei der Kolonialabteilung in Outjo, dort unbekannt und weitergeleitet nach Windhuk (AK 6.7.06). Versehen mit Dreizeilerstempel des Postamts Windhuk "Empfänger selbst mit Hilfe der amt- / lichen Listen nicht zu ermitteln" sowie mit hektographiertem Aufkleber der dortigen Feldpoststelle "Ohne genaue Angabe des jetzigen Truppenteils nicht zu ermitteln". Am 25.7.1906 zurück mit weiterem Vermerk "In Outjo befindet sich überdies keine Kol. Abt!" In dieser Kombination zumal auf Ganzsache sehr selten, Beleg in tadelloser Erhaltung.</b>	P13 GA	<b>1.000,-</b>
1145	1906-1907, FELDPPOST, fünf Karten aus dem Deutschen Reich an in DSWA stationierte Soldaten, davon drei Belege wieder zurückgeschickt, weil die Soldaten bereits wieder heimgekehrt waren. Dabei Karibib, Okahandja und dreimal Windhuk. Belege im Netz abgebildet.	☒/Ak	40,-

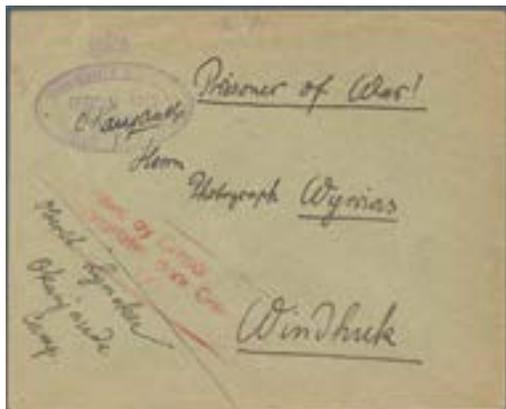


Los 1146



Los 1147

P 1146	KRIEGSGEFANGENENPOST: 1915, 13.12., Brief aus Stallupönen/Ostprien an einen Kriegsgefangenen im Lager "Aus". mit Zensur von Emmerich. England und SWA, mit 5x 1d Nachporto, Stempel Windhuk. Seltener Brief auf direktem Weg, nicht über ein neutrales Land befördert.	☒	260,-
P 1147	1915, KRIEGSGEFANGENENPOST, südafrikanischer Einschreib-Ganzsachenumschlag mit Wertstempel Georg V., 4 P. blau, aus dem KGF-Lager in Pietermaritzburg nach Hamburg, vs. gestrichener R-Stempel und mehrere Transit-bzw. Zensurstempel, u.a. Kastenstempel "HOSTILE COUNTRIES CENSOR / BURY HOUSE, LONDON". Gute Erhaltung.	Südafrika, H & GC1 GA	50,-



Los 1148



Los 1150

## Deutsch-Südwestafrika

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1148	1915, Kriegsgefangenenpost, Brief aus dem Offizierslager Okanjande nach Windhuk, mit Zensur und Stempel des Lagerkommandanten	☒	130,-
1149	Mandatszeit 1915, 1d. Südafrika, Dreierstreifen (V4 (3)) auf Brief von Windhuk nach Bethanien, hd. "Registered", Zensur	☒	40,-
P 1150	Mandatszeit 1916, 22.8., 1d Viererblock und Einzelstück auf links gering verkürztem Reco-Brief mit aptiertem alten Stempel OUTJO nach Windhuk	☒	70,-



Los 1151

P 1151	1916, 21.4., Kriegsgefangenenpost, Karte aus Berlin ins Lager AUS mit drei verschied. Zensuren und rücks. 2d. Nachportomarkte von Südafrika	☒	140,-
1152	Mandatszeit 1916, 2 Stück 1/2d (Südafrika und Orange River Colony) als Mischfrankatur auf Ortsbrief von Keetmanshoop	☒	50,-
1153	Mandatszeit 1916, Brief mit 1d. mit Stempel KOLMANSKOP, mit Zensur, nach Lüderitzbucht	☒	50,-
1154	Mandatszeit 1916, Brief von Keetmanshoop (ausgeschliffener Stempel) nach Neuheuis, mit Zensur	☒	40,-
1155	Mandatszeit 1916, 1/2d Doppelkarte von Kap der Guten Hoffnung mit Ovalstempel von Windhuk und Zensur	☒	40,-



ex Los 1156



ex Los 1157

P 1156	1916-18, Kriegsgefangenenpost, drei Zensurbriefe aus dem Lager AUS an Empfänger in Südwestafrika, davon zweimal an die Farm Okongue Post Omaruru	☒	80,-
P 1157	1916-1919, britische Besetzung, vier mit Südafrika, Georg V., 1/2 P. bzw. 1 P. frankierte Belege aus Otavi, Omaruru, Karibib und Swakopmund, jeweils mit aptiertem deutschen Aufgabe- bzw. Ankunftsstempel (Bahnpst Swakopmund-Windhoeck) und alle drei mit Zensurstempeln bzw. mit Zensurbanderole in guter Erhaltung.	☒	100,-

## Deutsch-Südwestafrika - Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1158



Los 1161

- |        |   |   |       |
|--------|---|---|-------|
| P 1158 | 1917, November, Kriegsgefangenenpost, britische Vordruckkarte mit Weihnachtsgrüßen aus dem Lager Camp IV Pietermaritzburg, nach Nürnberg, zwei Zensuren           | ☒ | 120,- |
| 1159   | Mandatszeit 1917, 1/2d Ganssachenkarte von LÜDERITZBUCHT nach Klein-Windhuk (vorderseitig Ekr als Ank.Stpl.), Zensur. Bedarfspost mit interess. Text zur Lage.    | ☒ | 60,-  |
| 1160   | Mandatszeit 1917, Streifband 1/2d von Südafrika mit Stempel von SEEIS, mit Zensur nach Windhuk, rs. aptierter Ovalstempel   | ☒ | 40,-  |
| P 1161 | Mandatszeit 1920, 1/2d Südafrika als Zusatzfrankatur auf wertgleicher Ganssache mit aptiertem Ovalstempel von SWAKOPMUND nach Klein-Windhuk, rs. WINDHUK S.W.A.P. | ☒ | 70,-  |



Los 1162



Los 1163



ex Los 1164

- |        |   |   |      |
|--------|---|---|------|
| P 1162 | 1931, Südwestafrika, Erstflugbrief Swakopmund-Omaruru, frankiert mit Mi.Nrn. 138, 146-47, rs. aptierter Ankunftsstempel von Omaruru | ☒ | 60,- |
|--------|---|---|------|

### Deutsche Kolonien - Kamerun-Vorläufer

- |        |  |              |     |       |
|--------|--|--------------|-----|-------|
| P 1163 | 1897, Innendienst, 2 Mark mittelrosalila, eigentlich im Zeitraum 1887-1889 verwendet, hier mit Stempel "KAMERUN / 18 7 97" als sehr seltene SPÄTVERWENDUNG, farbfrisch, sauber entwertet und gut gezähnt, laut Fotoattest Steuer bis auf einen kleinen Farbabrieb in guter Gesamterhaltung. Mi.-Wert bei früher Verwendung für lose gestempelt 1.500 €, laut Steuer-Handbuch fünffacher Wert (also 7.500 €). | V37 c        | ☉   | 750,- |
| P 1164 | 1891-1896, Partie von sechs Vorläufern, davon fünf Briefstücke mit V 37 e, V 47 d (zweimal auf Briefstück), V 48 d (gepr. Bothe und Mansfeld), V 49 a (kleiner Zahnfehler), V 50 d (gepr. Steuer) und V 48 b lose. Dazu eine defekte V 46 b und ein GA-Ausschnitt 10 Pfennig von 1888.   | ex V 37-V 50 | △/☉ | 120,- |

## Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1165



ex Los 1166

- P 1165 1892, Krone / Adler, 20 Pfg. (mittel-)blau, zwei tadellose Exemplare, jeweils entwertet "KAMERUN / 8 3 92" als MeF auf Doppelbrief nach Berlin, rs. Ausgabestempel Berlin, geprüft auf "b" Jäschke-L. BPP (etwas undeutlich abgeschlagen).

48 b (2) ☒ 80,-

### Deutsche Kolonien - Kamerun

- P 1166 1898-1900, Krone/Adler mit diagonalem Überdruck "Kamerun", Partie von insgesamt 17 gestempelten Werten, davon zwei auf Briefstücken, teilweise unterschiedliche Farben / Farbtöne, dabei Mi.-Nr. 5 b (zweimal, aber nicht nach Farbe geprüft) und 1 b mit PF I "Bruch der Banderole rechts unten". Gute Bedarfsqualität bis Pracht.

ex 1-5 ☉/△ 100,-



ex Los 1167



ex Los 1168

- P 1167 1900, Kaiseryacht ohne Wz., der komplette Satz sauber gestempelt, gute Bedarfserhaltung bis Pracht, die 1 M. (Bedarfszählung, links blauer Streifen, evtl. Stempelfragment) und 3 M. geprüft Brekenfeld BPP, die 2 M. geprüft Steuer BPP. Die 5 M. auf kleinem Briefstück, geprüft Wittmann, laut FA Brekenfeld BPP (2007) kleines Stockfleckchen am unteren Rand, gut gezähnt und zentriert. Mi.-Wert 950 €.

7-19 ☉ 220,-

### Deutsche Kolonien - Kamerun - Stempel

- P 1168 1913, EKODODO (violett), sauberer vollständiger Abschlag vom 24.6.1913 auf Briefstück mit zwei Kaiseryacht 5 Pfg., Mi.-Nr. 21 I, dazu JUKADUMA, klarer Teilabschlag auf kleinem, etwas knittigen Paketkartenabschnitt mit Kaiseryacht, 10 Pfg., Mi.-Nr. 22 a. EKODODO-Briefstück geprüft Mansfeld

21 (2), 22 △ 40,-

- P 1169 1912, "KUSSERI / 2 1 12", Abschlag des besseren Stempels auf Frageteil einer 5 Pfg.-Antwortkarte vom "Posten Moosgum [Musgum]" nach Gera. Karte Beförderungsspuren und Ecken etwas bestoßen, sonst tadelloser Beleg.

P 13 F GA 70,-

## Deutsche Kolonien

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
			
<b>Los 1169</b>			
			
<b>Los 1170</b>			
			
<b>Los 1171</b>			
			
<b>Los 1172</b>			

### Deutsche Kolonien - Karolinen

<p>P 1170 1899, Krone / Adler, 25 Pf. gelblichorange mit diagonalem Aufdruck "Karolinen", gut zentriertes und farbfrisches Stück mit mehreren Falzresten, geprüft Grobe BPP. Mi.-Wert 1.800 €.</p>	51	*	350,-
<p>P 1171 1899, Krone / Adler mit diagonalem Aufdruck "Karolinen", 50 Pfg. lebhaftrotlichbraun aus der oberen rechten Bogenecke mit Reihenwertzähler "50,00". Im Bogenrand leichte Büge und Falzreste, Marke sehr gut gezähnt und laut Attest Lantelme BPP (1991) in tadelloser, postfrischer Erhaltung. Im Gummi unten ein minimales braunes Pünktchen, vorderseitig nicht sichtbar, evtl. herstellungsbedingt, weitere Prüfungen HK (Horst Krause) und Georg Bühler. Mi.-Wert 1.800 €.</p>	61	**	350,-
<p>P 1172 1899, Krone / Adler, 50 Pf. lebhaftrotlichbraun mit diagonalem Aufdruck "Karolinen", entwertet "PONAPE / 19 10 00", farbfrisch, gut gezähnt und zentriert, auch nach FA Lantelme BPP (1990) "in tadelloser Erhaltung", außerdem geprüft "Kgrgr. [Krüger]" und doppelt Pfenninger, Kabinettstück, Mi.-Wert 1.800 €.</p>	61	◎	300,-

			
<b>Los 1173</b>	<b>Los 1174</b>	<b>Los 1175</b>	<b>Los 1176</b>

<p>P 1173 1900, Kaiseryacht ohne Wz., 5 Mark grünschwarz / dunkelkarmin, tadellos postfrisches und sehr gut gezähntes Stück vom ungefalteten rechten Bogenrand (dort falzdünn), Pracht, Mi.-Wert 700 €.</p>	19	**	200,-
---	----	----	-------

### Deutsche Kolonien - Kiautschou

<p>P 1174 1900, 1. Tsingtau-Ausgabe, Krone / Adler, 5 Pfg. auf 10 Pf. mit diagonalem Aufdruck, ohne Blaustrich, ungebraucht mit leicht zerlaufenem Gummi wie üblich (vgl. Notiz im Michel-Spezial), links einige kürzere Zähne, geprüft Richter, FA Hartung (2009) "keine originale Gummistruktur, sonst farbfrisch, normal gezähnt, in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung", Mi.-Wert 800 €.</p>	11FII	*	160,-
<p>P 1175 1900, 1. Tsingtau-Ausgabe, Krone / Adler, 5 Pfg. auf 10 Pf. mit steilem Aufdruck in Type 2, ohne Blaustrich (früher III a), tadellos postfrisches und sehr gut gezähntes Stück vom ungefalteten Oberrand mit Reihenzähler, entsprechend FA Hartung (2009), Mi.-Wert 650 €+.</p>	11FII	**	180,-

## Deutsche Kolonien

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1176	1900, 1. Tsingtau-Ausgabe, Krone / Adler, 5 Pfg. auf 10 Pfg. mit steilem Aufdruck in der besseren Type 3, Wertangabe violett durchstrichen, farbfrisches und tadellos postfrisches Exemplar mit mehreren Signaturen, u.a. Richter und Engel. Mi. für Type 3 doppelter Preis, daher 560 €.	1 II b Type 3	** 120,-



Los 1177



Los 1178



Los 1180



Los 1181

P 1177	TSINGTAU *b 23/11 05, Aushilfs-Jahreszahl "05" auf Reco-Umschlag mit je 4x 3 Pfg. und 5 Pfg. Kaiseryacht, acht klare Stempelabschläge	56 (je 4x)	☒	80,-
P 1178	1901, Kaiseryacht, 5 Mark grünschwarz / bräunlichkarmin, gut gezähntes und zentriertes, sauber ungebrauchtes Stück (bzw. entfaltet), Mi.-Wert 280 €.	17	*	70,-
1179	1905, Kaiseryacht ohne Wz. in Dollarwährung, 1/2 Dollar dunkelkarminrot vom Oberrand, entwertet "TSINGTAU / 8 9 06" und 1 Dollar schwärzlichblau, gez. 26:17 mit Daturbrückenstempel Tsingtau, geprüft Bothe BPP. Mi.-Wert zusammen 250 €+.	24, 25 A	⊙	60,-
<b>P 1180</b>	<b>1905, Kaiseryacht ohne Wz. in Dollarwährung, 1 1/2 S. schwarz(grau)violett, gezähnt 26:17, sauber und zentrisch entwertet "TSINGTAU / 11 06", gut gezähnt, auch nach FA Steuer BPP (1995) "qualitativ vollkommen einwandfrei". Mi.-Wert 2.000 €.</b>	26 A	⊙	<b>500,-</b>
P 1181	1905, Kaiseryacht ohne Wz. in Dollarwährung, 2 1/2 S. grünschwarz / dunkelkarmin, gezähnt 26:17, farbfrisches, gut gezähntes Stück, ungebraucht mit vollem Originalgummi und Falzrest, schwache Eigentümersignatur, FA Hartung (2009): fehlerfreie, ungebrauchte Erhaltung. Pracht, Mi.-Wert 1.800 €.	27 B	*	450,-



Los 1186



Los 1187

## Deutsche Kolonien

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
<b>Deutsche Kolonien - Kiautschou - Kriegsgefangenenpost</b>			
1182	Aonogahara, 1915, unfrankierte, gelaufene Ansichtskarte aus Koshuwan, geschrieben von einem Kriegsgefangenen im Lager Aonogahara (Japan), mit Lagerstempel "PRISONERS OF WAR AONOGAHARA JAPAN", mit leichten Beförderungsspuren, mit handschriftlichem Vermerk "via Amerika" nach Kiel gelaufen sowie nach Eckernförde weitergeleitet.	Ak	50,-
1183	AONOGAHARA, 1919, unfrankierte, gelaufene Ansichtskarte des Vulkans „Fuji“, geschrieben von einem Kriegsgefangenen des Lagers Aonogahara (Japan), mit handschriftlichem Vermerk „Service des prisonniers de guerre“ nach Shanghai/China gelaufen.	Ak	40,-
1184	KURUME, Kriegsgefangenenbrief aus dem Kriegsgefangenenlager Kurume (Japan), mit diversen japanischen Stempeln, mit leichten Alterungsspuren und nach Regellen/ Kr. Goldap/Ostpr. gelaufen.	☒	40,-
1185	MATSUYAMA; 1917, unfrankierte Ansichtskarte aus Meerane, mit handschriftlichem Vermerk „Kriegsgefangenenpost“, mit Stempel „MEERANE (SACHS) 17.1.17“ und Zensurstempel „Geprüft Überwachungsstelle“, gelaufen in das Kriegsgefangenenlager Matsuyama/Japan.	Ak	50,-
P 1186	NAGOYA, 1919, Kriegsgefangenenbrief aus dem Lager Nagoya/Japan, mit verschiedenen japanischen Stempeln, mit britischer Zensuröffnung links, mit leichten Alterungs- und Beförderungsspuren nach Nowawes b. Potsdam/Deutschland gelaufen.	☒	60,-
P 1187	NAGOYA; 1917, unfrankierte, gelaufene Ansichtskarte vom „Castle at Nagoya“, geschrieben von einem Kriegsgefangenen im Lager Nagoya/Japan, mit Gummistempel „SERVICE DES PRISONNIERS DE GUERRE“, mit diversen japanischen Stempeln nach Matsuyama/Japan gelaufen.	Ak	60,-



Los 1189



Los 1192



Los 1193

1188	NARASHINO, 1916, unfrankierte, gelaufene Ansichtskarte der Ryogoku-Brücke in Tokio, welche von einem Kriegsgefangenen des Lagers Narashino (Japan) geschrieben worden ist, mit einigen japanischen Stempeln, mit leichten Beförderungsspuren nach Koselitz/ Sachsen/Deutschland gelaufen.	Ak	40,-
P 1189	NARASHINO; 1918, Kriegsgefangenenbrief aus dem Lager Narashino (Japan), mit leichten Wasserflecken, mit rückseitig britischer Zensuröffnung und nach Yokohama/ Japan gelaufen.	☒	60,-
1190	OITA; 1917, unfrankierte Ansichtskarte mit Abbildung einer japanischen Frau im Kimono, geschrieben von einem Kriegsgefangenen im Lager Oita (Japan), mit Gummistempel „SERVICE DES PRISONNIERES DE GURRE“, mit leichten Beförderungsspuren nach Eilenburg / Deutschland gelaufen.	Ak	60,-

## Deutsche Kolonien

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
<b>Deutsche Kolonien - Kiautschou - Besonderheiten</b>			
1191	1900, 8.11., Feldpostvordruckkarte aus Karlsruhe nach Kiautschou über Berlin C1 Marine-Postbureau	✉	60,-
<b>Deutsche Kolonien - Marianen</b>			
P 1192	1899, Krone / Adler mit diagonalem Aufdruck, 20 Pfg. violettultramarin, tadellos postfrisch, rs. herstellungsbedingter Papiereinschluß, farbfrisch, gut gezähnt und zentriert, geprüft "[Johannes] Schröder", Mi.-Wert 700 €.	4I	** 100,-
P 1193	<b>1900, Krone / Adler, 25 Pfg. mit diagonalem Aufdruck "Marianen", farbfrisches, gut gezähntes und einwandfreies Stück mit zeitgerechtem Stempel "SAIPAN / 10 3 00" (Sorte I) auf kleinem Briefstück, entsprechend FA Provinsky BPP (2007), rs. Prüfzeichen Pfenninger (doppelt) und Friedemann, Mi.-Wert 3.200 €.</b>	5I	△ 900,-



Los 1194



ex Los 1195



Los 1196

P 1194	<b>1900, Krone / Adler, 50 Pfg. mit diagonalem Aufdruck "Marianen", farbfrisches, gut gezähntes und einwandfreies Stück mit zeitgerechtem Stempel "SAIPAN / 1 4 00" (Sorte I) auf kleinem Briefstück, entsprechend FA Provinsky BPP (2007), rs. Prüfzeichen Pfenninger (doppelt) und Bleistiftsignatur Friedemann, Mi.-Wert 3.000 €.</b> Peter Provinsky wird diesbezüglich auch als Ko-Autor im Michel erwähnt.	6I	△ 900,-
P 1195	1901, Kaiseryacht ohne Wz., der komplette Satz, sauber gestempelt und in guter Qualität, 3 Pfg. bis 1 M. auf Briefstücke (10 Pfg. lose), die 1 M. bis 3 M. jeweils geprüft Steuer BPP, bei der 2 M. nur schwacher Abschlag des Prüfzeichens, 5 M. mit Fotoattest Provinsky "echt gestempelt, gut gezähnt, fehlerfrei erhalten". Mi.-Wert zusammen 1.000 €+.	7-19	◎/△ 250,-
P 1196	1901, Kaiseryacht ohne Wz., 5 Mark grünschwarz / dunkelkarmin, gut gezähntes und sauber "SAIPAN / 6 6 06" entwertetes Stück, Papier etwas getönt, sonst tadellos. Laut FA Steuer BPP (2007) echter Stempel, gut erhalten, Mi.-Wert 600 €.	19	◎ 120,-



ex Los 1197



ex Los 1198

### Deutsche Kolonien - Marshall-Inseln

P 1197	1899, Krone-Adler mit steilem Überdruck "Marschall-Inseln", Berliner Ausgabe, Partie aus sechs Werten, im einzelnen 2 II, 3 IIa, 3 IIb (UV hellzinnober, undeutlich signiert Gebr. Senf), 4 II (doppelt gepr. Dr. Lantelme BPP), jeweils sauber ungebraucht mit Falz, eine weitere 3 IIa mit gekürztem Oberrand postfrisch, sowie eine nicht gerechnete 4 II mit Teilgummi und als "Zugabe" eine 7 a postfrisch aus der unteren rechten Bogenecke. Mi.-Wert zusammen 745 €.	ex 1-4 II	*/** 130,-
--------	---	-----------	------------

## Deutsche Kolonien

Losnr.
Katalognr.
Erhalt.
Ausruf



ex Los 1199

- P 1198 1901, Kaiseryacht ohne Wz., die vier Markwerte gestempelt, davon 1 - 3 Mark jeweils auf kleinem Briefstück, gut gezähnt, sauber gestempelt, einwandfrei, alle geprüft Richter und Dr. Provinsky BPP, die 5 Mark mit Prüfungen Behrens, Grobe und FA Provinsky (2007) "farbfrisch, gut gezähnt, in fehlerfreier Erhaltung". Schönes Ensemble, Mi.-Wert zusammen 1.080 €.
- 2225    ⊙/△    270,-
- P 1199 1907, Kaiseryacht ohne Wz., die beiden Höchstwerte 3 Mark und 5 Mark jeweils auf Briefstück, zweimal entwertet "JALUIT / MARSHALL INSELN" vom 1. und 2.2.1907, die 5 Mark oben links ein Zahnfehler, sonst beide Stücke Pracht, die 5 M. geprüft Pfenninger. Mi.-Wert zusammen 840 €.
- 2425    △    150,-



Los 1200



Los 1201



ex Los 1203

- P 1200 1901, Kaiseryacht ohne Wz., 5 Mark grünschwarz / dunkelkarmin, tadellos postfrisches, gut gezähntes Stück vom Oberrand (dort Falzrest), am unteren rechten Rand ein kleiner Streifen Farbe vom Druckprozeß. Pracht, Mi.-Wert 650 €.
- 25    \*\*    200,-

### Deutsche Kolonien - Samoa - Vorläufer

- P 1201 1847, Brief aus Glschow an "Rev. H. Nisbet, Upulu Samoa, care of the Mission House London", Privatbrief des Vaters mit viel Text
- ☒    320,-

### Deutsche Kolonien - Samoa

- 1202 1900, Krone / Adler mit Überdruck "Samoa", kompletter, sauber gestempelter und gut gezählter Satz inklusive zwei Farbtönen der 25 Pf. (Mi.-Nr. 5a und 5b), 1 kleiner Riß, 3 und 4 geprüft HK (Horst Krause), 5a W. Engel, 5b und 6 auf kleinen Briefstücken, Mi.-Wert zusammen 380 €.
- 16    ⊙/△    70,-
- P 1203 1900-01, Krone / Adler mit schrägem Überdruck "Samoa", Partie aus elf Werten, dabei Mi.-Nr. 1-5 inklusive Mi.-Nr. 5a und 5b, jeweils entwertet APIA (3-5a auf Briefstücken), dazu Mi.-Nr. 1, 3-6 sauber ungebraucht, die 20 Pfg. etwas tropengebräunt, sonst sehr frische Exemplare. 5 b gestempelt und \* sowie 6\* jeweils signiert Gebr. Senf, 1 gepr. Pfenninger. Mi.-Wert zusammen 448 €.
- ex 1-6    ⊙/\*/△    80,-

## Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



ex Los 1205



Los 1206

- |        |  |         |     |       |
|--------|--|---------|-----|-------|
| 1204   | 1900-1912, Partie aus zehn losen Marken und vier Briefstücken, mit Mi.-Nr. 5 zweimal auf Briefstück und 9-15, etwas dupliziert mit einigen besseren Stempeln, u.a. Fagamalo (dreimal), Mulifanua und Salailua, meist gute Erhaltung und klare Abschlüge. Vgl. Abbildungen im Netz. | ex 5-15 | ◎/△ | 70,-  |
| P 1205 | 1900ff., Kaiseryacht ohne Wz., der komplette Satz sauber gestempelt und einwandfrei (20 Pfg. kurzer Zahn), die 50 Pfg. mit besserem Stempel "FAGAMALO", 3 Mark tiefgeprüft Jäschke-L. BPP, 5 Mark tiefgeprüft Bothe BPP. Mi.-Wert 1.000 €.   | 7-19    | ◎   | 250,- |
| P 1206 | 1901, Kaiseryacht ohne Wz., der Höchstwert 5 M. grünschwarz / bräunlichkarmin perfekt zentriert und sehr gut gezähnt, sauber entwertet mit zwei Teilstempeln "APIA / 23.3.07", auch nach FA Steuer BPP (2007) "vollkommen einwandfrei". Kabinettstück, Mi.-Wert 600 €.             | 19      | ◎   | 180,- |



ex Los 1207



Los 1208

### Deutsche Kolonien - Samoa - Britische Besetzung - Ganzsachen

- |        |  |              |    |      |
|--------|--|--------------|----|------|
| P 1207 | 1914, vier Ganzsachen, jeweils mit Gefälligkeitsabstempelung APIA zwischen September und November 1914, dabei eine komplette P 4 (Stempel auf beiden Karten), P 1 und die Antwortteile von P 3 und P 4. Saubere Erhaltung. | ex P 1 - P 4 | GA | 80,- |
|--------|--|--------------|----|------|

### Deutsche Kolonien - Samoa - Besonderheiten

- |        |   |                  |   |       |
|--------|---|------------------|---|-------|
| P 1208 | 1920, Brief nach Bremen, laut Briefrückseite aufgegeben vom "Gouvernements-Secretär Klinkmüller / Apia", frankiert mit Überdruckmarken "SAMOA" auf Neuseeland, Georg V., 1/2 P. (Paar) und 1 1/2 P., entwertet "APIA / 13 AP.20". Nebengesetzt roter Kasten-Zensurstempel "PASSED BY CENSOR / 3 / SAMOA". Seltener Zensurbeleg und interessanter Nachklang der deutschen Kolonialperiode, die bereits fünf Jahre beendet war. | Samoa 41 (2), 43 | ✉ | 250,- |
|--------|---|------------------|---|-------|

### Deutsche Kolonien - Togo

- |        |  |      |   |       |
|--------|--|------|---|-------|
| P 1209 | 1900, Kaiseryacht ohne Wz., der komplette Satz sauber gestempelt und meist gut gezähnt, 10 Pf. Riß, 1 Mark erhöht geprüft Brekenfeld BPP, 2 und 3 Mark tiefgeprüft Brekenfeld BPP, die 5 Mark mit FA Steuer BPP (2007) "vollkommen einwandfrei". Mi.-Wert 1.000 €. | 7-19 | ◎ | 250,- |
|--------|--|------|---|-------|

## Deutsche Kolonien

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1209



Los 1210

P 1210 1906, Kaiseryacht ohne Wz., Höchstwert 5 M. grünschwarz / bräunlichkarmin, gut gezähnt und zentriert, entwertet mit zentrisch abgeschlagenem einfachen Stempel "LOME / 4 8 06". Geprüft [Alfred] Gentzsch, Fotoattest Brekenfeld BPP "zeitgerecht abgestempelt, gut gezähnt, ohne Mängel". Kabinett, Mi.-Wert 600 €.

19    ©    150,-



ex Los 1211

### Deutsche Kolonien - Togo - Ganzsachen

P 1211 1899-1914, vier Belege, davon zwei Ganzsachen: P 5 tadellos ungebraucht, P 10 bedarfsgebraucht aus Lome nach Goslar mit ausführlichem Text, eine mit Mi.-Nr. 21 frankierte Ansichtskarte aus Lome nach Altona [Motiv: Aus dem Schulleben] und eine AK aus Eibsee / Bayern nach Lome mit AK Lome (Typ 1, Spätverwendung). Schönes Los!

P 5, P 10 etc. GA/✉    70,-



Los 1212



Los 1214



ex Los 1215

### Deutsche Kolonien - Togo - Stempel

P 1212 1898, SEEPOST, Krone / Adler, 5 Pfg. mit schrägem Überdruck "Togo", zwei Stücke als MeF auf Ansichtskarte des Postamts in Lome nach Berlin, entwertet mit Seepost-Stempel "DEUTSCHE SEEPOST / LINIE HAMBURG-WESTAFRIKA". Karte saubere Erhaltung, unten links kl. Papierfehler.

2(2)    Ak    50,-

## Deutsche Besetzung I. WK - Deutsche Abstimmungsgebiete

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
<b>Deutsche Besetzung I. WK: Landespost in Belgien</b>				
1213	1914, Freimarke "1 Fr. 25 C." auf 1 Mark vom linken Bogenrand mit Plattennummer "169", gestempelt "WELKENRAAD 6.8.17" und auf Briefstück. Laut Kurzbefund Wasels BPP ist das Prüfstück echt und einwandfrei sowie der Stempel echt.	8 Pl.-Nr.	△	50,-
P 1214	1916, 50 c. auf 40 Pfg. lilarot /schwarz mit engem Zwischenraum 0,8 mm, Kab., tiefgeprüft Hey BPP, Mi. 400 Euro.	20b I	◎	60,-
<b>Deutsche Besetzung I. WK: Postgebiet Ober. Ost - Dorpat</b>				
P 1215	1918, beide Aufdruckwerte jeweils im waagerechten Paar vom Bogenrand, jeweils mit L1 DORPAT übergehend entwertet, tadellos, Mi. 800 Euro.	1-2 (2)	□/◎	120,-



Los 1216

Los 1217

Los 1218

ex Los 1219

### Deutsche Abstimmungsgebiete: Allenstein

P 1216	1920, "Siegesmarke", Germania 15 Pfg. in der besseren Farbe karminbraun, mit höherstehendem Aufdruck, der "DEUTSCHES REICH" nicht abdeckt. Tadellos postfrisches und gezähntes Stück vom linken ungefalteten Bogenrand, tiefstgeprüft Dr. Hochstätter BPP, Mi.-Wert 600 €.	41b	**	140,-
P 1217	1920, 1 Mark Reichspostamt mit dreizeiligem Überdruck, seltener Plattenfehler "S" von PLEBISCITE links oben ausgebrochen, Marke Bedarfszählung und etwas stockig, unten rechts Stempelfragment, Michel ohne Preis, selten angeboten!	10 PF I	◎	300,-
P 1218	1920, Germania 40 Pfg. lebhaftrotkarmin mit Aufdruck im Hochoval, nicht ausgegebene Marke, tadellos postfrisch mit ungefaltetem Platten-Oberrand, geprüft Z. Mikulski, Mi.-Wert 500 €	I POR	**	100,-
P 1219	1920, Germania Farbänderungen, nicht verausgabte Serie von fünf Werten 5 - 40 Pfg. mit dreizeiligem Aufdruck, tadellos postfrischer und gut gezählter Satz, jeder Wert geprüft Z[bigniew].MIKULSKI, Mi.-Wert 1.000 €.	II/VI	**	200,-



Los 1220

Los 1221

Los 1222

Los 1223

## Deutsche Abstimmungsgebiete

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1220 1920, Germania, 30 Pfg. dunkelpreußischblau, mit dreizeiligem Aufdruck "PLEBISCITE / OLSZTYN / ALLENSTEIN", NICHT VERAUSGABT, postfrisches Stück vom ungefalteten Oberrand, übliche Gummierung mit mattem Streifen, sonst tadellos postfrisch, Mi.-Wert 400 €.	VP OR	**	60,-
<b>Deutsche Abstimmungsgebiete: Marienwerder</b>			
P 1221 1920, Germania, 2 1/2 Pfg. olivgrau mit neuem Wertaufdruck "2 Mark", die gute Untertype A I a m mit Teilstempel "MARIENWERDER / 16.5.20", Zähnung rechts Bedarf, sonst gut zentriertes und tadelloses Exemplar, tiefgeprüft auf A I a m Klein BPP, Mi.-Wert 250 €	23 A I a m	⊙	60,-
<b>Deutsche Abstimmungsgebiete: Oberschlesien</b>			
P 1222 1920, Freimarke 50 Pfg. braunpurpur im waagerechten Paar gestempelt "...22.2...". Die rechte Marke hat eine markante Verzähnung durch Bogenumschlag. Laut neuestem Kurzbefund Gruber BPP ist das Prüfstück echt, ist die rechte, wertentscheidende Marke echt sowie einwandfrei und weist die linke, nicht wertentscheidende Marke Mängel auf.	7 b (2)	⊙/□	60,-
<b>Deutsche Abstimmungsgebiete: Saargebiet</b>			
P 1223 1920, Germania mit Überdruck "Sarre", 10 Pfg. lebhaft- bis dunkelkarminrot, DOPPELTER AUFDRUCK, einwandfreies, gut gezähntes Stück auf kleinem Briefstück mit Vollstempel "MERZIG / 10.4.20", diverse Prüfsignaturen, darunter Dr. Dub-Käfer und doppelt A. Burger BPP, Mi.-Wert 1.500 €+.	6a DD	△	300,-



Los 1224



ex Los 1225

P 1224 1929, Volkshilfe - Gemälde, 10 Fr. + 8 Fr. schwarzbraun, La Madonna im waagerechten Paar mit Zwischensteg, ungefalted, einwandfrei und tadellos postfrisch, rs. leichter Abklatsch, Mi.-Wert 500 €.	141 ZW	**	90,-
P 1225 1931-1933, zwei gelaufene SCHMUCKTELEGRAMME mit Hochzeitsmotiv und Postkutsche, gute Erhaltung. (M)			80,-
<b>Deutsche Abstimmungsgebiete: Saargebiet - Feldpost</b>			
P 1226 1920/1928, BELGISCHE FELDPPOST der im Saargebiet stationierten belgischen Bahnschutztruppen, zwei im Handbuch zur Post der Besatzungs- und Abstimmungstruppen abgebildete Belege mit belgischen Feldpoststempeln, davon eine Briefvorderseite mit Saargebiet Mi.-Nr. 114. Selten angeboten!	✉/△		100,-
P 1227 1919-1923, FRANZÖSISCHE FELDPPOST, sieben Belege mit verschiedenen Stempeln französischer Feldpoststellen ab einem seltenen aptierten, nur wenige Wochen verwendeten FP-Stempel, ursprünglich aus Südmarokko vom Januar 1919, zwei Belegen mit Zweizeiler "POSTES AUX ARMES / BUREAU FRONTIERE D", einer Karte aus dem Feldpostbriefkasten mit Kastenstempel "TROUVE A LA BOITE" bis zu einem Einschreibbrief mit R-Zettel des zuständigen Feldpostamts "SECTEUR 219". Alle Belege im Netz abgebildet.	✉		200,-

## Deutsche Abstimmungsgebiete

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1226



ex Los 1227

### Deutsche Abstimmungsgebiete: Saargebiet - Besonderheiten

P 1228 1859, Baden, 6 Kr. schwarz auf gelb, EF auf Brief aus Mannheim nach Saarbrücken, Marke unten und rechts leicht berührt, nebengesetzt Kastenstempel "MANNHEIM 11. Apr.", rs. AK "SAARBRUECK / BAHNHOF / 12 4 \* I.R.", über Ludwigshafen. Waagerechter Falzbug, sonst einwandfreier Beleg. Dazu Kopien mit Streckenverlauf und Fahrplan der Saarbrücker Eisenbahn.

Baden 7  50,-



Los 1228



Los 1229

P 1229 1859 (ff.), SAARLOUIS BAHNHOF, der gute preußische Kastenstempel auf attraktivem Einschreibbrief aus Fraulautern (wo der Bahnhof stand) nach Bremen, frankiert mit Friedrich Wilhelm IV, 2 und 3 Sgr. gegitterter Grund. Umschlag vorderseitig etwas nachgedunkelt, senkr. Falzbug außerhalb der Marken, diese tadellos. Rs. AK Bremen. Sehr attraktives Stück!

Preußen 11a, 12 a  130,-



ex Los 1230



ex Los 1231



ex Los 1232

## Deutsche Abstimmungsgebiete - Saarland

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1230	1869-1920, BAYERN-VORLÄUFER, dreizehn ausgesuchte Belege, alle mit verschiedenen bayerischen Bahnpoststempeln für Strecken im Saargebiet, ab einer Wappen 3 Kreuzer mit Halbkreisstempel "K. BAYER. BAHNPOST / NEUNKIRCH.WORMS"; ein Beleg davon mit Germania-Frankatur (Bahnpost Homburg-Münster), ansonsten Briefe und Ganzsachen gemischt bis zu einem Dienstbrief der Staatseisenbahnen mit Bayern Dienst Mi.-Nr. 6 (3) und 7, seltene und gesuchte Stempel mit klaren Abschlägen, Los komplett im Netz abgebildet.		☒/GA	400,-
<b>Saarland (1947/56)</b>				
P 1231	1947, 25 und 30 Pfg. je als ungezähntes rechtes Randstück, ganz min. Falzspuren, Mi.820 für postfrisch	216 U, 217 U	*	90,-
P 1232	1947, 50 und 60 Pfg. als ungezähnte rechte Randstücke, ungebraucht mit zarten Falzspuren, Mi. 820 Euro für postfrisch	220 U, 221 U	*	90,-



Los 1233



Los 1234



Los 1235

P 1233	1947, Saar II, Neudruck, 10 Fr. auf 50 Pf. schwärzlichlilaultramarin, die rechten drei Reihen eines Bogens, dabei die oberen drei Werte mit DOPPELTEM, leicht diagonal von links nach rechts verlaufendem Aufdruck. Der Doppelaufdruck ist im Rest des Bogenteils rückseitig noch als schwacher Blinddruck zu erkennen! Im Oberrand minimale Büge, im rechten Rand mehrere stärkere Büge und bei den unteren drei Reihen einige Werte mit Anhaftungen, dafür mit Druckdatum. In der unteren rechten Ecke verläuft ein weiterer, schwacher Doppeldruck diagonal. Im Michel als DD nicht verzeichnet, mit Attesten des ursprünglichen kompletten Bogens von Hoffmann BPP (1982) und Ney VP (2019) (hier mit irrtümlicher Bezeichnung K statt DD, vgl. Abbildung im Netz). (M)	235 Z II DD (3)	**/*	550,-
--------	---	-----------------	------	-------

## Saarland

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
<b>P 1234</b> 1947, Saar II, Neudruck, 10 Fr. auf 50 Pf. schwärzlichlilaultramarin, die linken drei Reihen eines Bogens, dabei die oberen drei Werte mit <b>DOPPELTEM</b> , leicht diagonal von links nach rechts verlaufendem Aufdruck. Im Oberrand minimale BÜGE, ansonsten gut erhaltener und tadelloser postfrischer Bogenteil. Der Doppelaufdruck ist im Rest des Bogenteils rückseitig noch als schwacher Blinddruck zu erkennen! Im Michel als DD nicht verzeichnet, mit Attestkopien des ursprünglichen kompletten Bogens von Hoffmann BPP (1982) und Ney VP (2019) (hier mit irrtümlicher Bezeichnung K statt DD, vgl. Abbildung im Netz). (M)	235 Z II DD (3)	**	<b>500,-</b>
<b>P 1235</b> 1948, 50 Fr auf 1 M schwärzlichgraugrün mit schwarzem Aufdruck (auf Urdruck), saubere Einzelfrankatur auf R-Brief von Sulzbach(Saar) am 16.1.48 nach Dudweiler(Saar), rückseitig Eingangs-Stempel vom 16.1.48, doppelt signiert Hoffmann, BPP.	238 Z I	☒	<b>70,-</b>



**Los 1236**

<b>P 1236</b> 1948, 50 Fr Flugpost, zwei Einzelwerte in MiF mit 10 F Saar IV auf portorichtigem R-Brief gegen Rückschein vom Amtsgericht Sulzbach, gelaufen nach Wiesbaden. Umschlag mit Beförderungsspuren und Mittelbug, die Marken nicht betreffend. Seltene Verwendung!	253(2), 279	☒	<b>40,-</b>
---	-------------	---	-------------



**ex Los 1237**

<b>P 1237</b> 1950, Saar IV, 15 Fr dunkelorange, zwei Einzelfrankaturen, jeweils mit Plattenfehler I und II, mit Plattenfehler I "Riss am rechten oberen Bildrand" auf Brief mit beigesetztem Landpost-Stempel Mondorf / über Merzig (Saar)" (Handbuch 2, Bewertung R) von Merzig nach Saarbrücken, geprüft Hoffmann BPP, mit Plattenfehler II "Riss retuschiert" auf Brief mit beigesetztem Landpoststempel "Ludweiler (Warndt) / über Völklingen (Saar)" (Handbuch 1, 80 Punkte) von Völklingen nach Oberweiler. Schöne Kombination von Landpoststempeln mit Plattenfehlern!	281 PF I, 281 PF II	☒	<b>90,-</b>
--	---------------------	---	-------------

## Saarland - Memel

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



**Los 1238**



**Los 1239**

### Saarland (1947/56) - Besonderheiten

- |  |         |   |      |
|--|---------|---|------|
| <p>P 1238 1947, Saar I, 6 Pfg schwarzblaugrün, waagerechtes Paar als Mehrfachfrankatur auf Postkarte (ohne Text), entwertet "HEUSWEILER / 9.6.47", nebengesetzt seltener Landpoststempel "Hirtel über Heusweiler (Saar)" (Handbuch 1, Bewertung R).</p>  | 208 (2) | ☒ | 50,- |
| <p>P 1239 1947, Saar I, 84 Pfg. schwärzlichgelbbraun, Einzelfrankatur auf tarifgerechtem R-Brief (sehr seltener Registrations-Stempel mit handschriftlicher Nummer) mit seltenem Landpost-Stempel "18 Mendelsheim üb Blieskastel (Saar)" (Handbuch Nr 3, Bewertung "R") nach Oberndorf (Neckar), rs. AK Oberndorf.</p> | 224     | ☒ | 50,- |



**Los 1240**



**ex Los 1241**

### Saarland (1957/59) - OPD Saarbrücken

- |  |             |   |      |
|--|-------------|---|------|
| <p>P 1240 1957, 30 und 50 (Fr) Heuss I in tarifgerechter MiF mit Saarmesse auf R-Luftpostbrief von "SAABRÜCKEN 23.4.57" nach Israel, vs mit Ak.-Stempel. Gute Destination und nach Götz seltene Versendungsform.</p> | 391,393,400 | ☒ | 40,- |
|--|-------------|---|------|

### Danzig - Dienstmarken

- |   |         |   |      |
|---|---------|---|------|
| <p>P 1241 1924-25, Aufdrucksatz kpl. 11 Werte sauber gestempelt, Mi. 300 Euro</p> | D.41-51 | ☉ | 70,- |
|---|---------|---|------|

### Memel

- |   |           |      |       |
|---|-----------|------|-------|
| <p>P 1242 1820, seltener Forwarder-Stpl. "Befördert durch Klempow &amp; Co. in Memel", auf Drucksache aus St.Petersburg in die Niederlande, Pracht!</p>   |           | ☒    | 160,- |
| <p>P 1243 1922, Freimarke 1 Mark auf 40 C. mit doppeltem Aufdruck im postfrischem, rückseitig leicht stockigem Viererblock aus der linken oberen Bogenecke mit rückseitigen Falzresten auf den Rändern. Angeblich ist nur ein Bogen zu 75 Stück bekannt. Laut Fotoattest Haslau BPP ist der Viererblock echt und postfrisch mit Originalgummi. Die Erhaltung sehen Sie in der Attestabbildung auf unserer Internetseite. Eine seltene Einheit! Michel 1.600,- Euro ++</p> | 64 DD (4) | **/☐ | 120,- |

## Memel - Dt. Besetzung II WK

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



**Los 1242**



**Los 1243**

- |      |   |                  |    |       |
|------|---|------------------|----|-------|
| 1244 | 1923, Freimarke mit zusätzlichem grünem Aufdruck "500 M" im postfrischem Bogenteil vom linken Unterrand, darunter Aufdruckfehler "schwarzer Balken 10,5 statt 9,5 mm lang" (Feld 72/Marke oberhalb des Druckdatums) und Druckdatum. Auf den Rändern rechts und links ist jeweils ein Falz. Michel 500,- Euro ++ (M) | 166 II, 166 (14) | ** | 50,-  |
| 1245 | 1923, Freimarke 2 Cent auf 50 M. gelbgrün im postfrischem Bogenteil von 41 Marken mit Doppeldruck des Aufdruckes (davon einer schwächer) und Typenpaaren, rückseitig teils gelbflechtig. Michel 4.920,- Euro (ohne Bewertung der Typenpaare). (M)   | 177 DD II (41)   | ** | 200,- |



**ex Los 1246**

### Dt. Besetzung II WK - Belgien - Flämische Legion

- |        |   |              |    |       |
|--------|---|--------------|----|-------|
| P 1246 | 1943, Kaiserbildnisse, der komplette Kleinbogensatz, tadellos postfrisch in Prachtqualität, bei zwei Bögen übliche Gummibüge, unsigniert, Mi.-Wert 1.100 €. | IX: XIV Kib. | ** | 200,- |
|--------|---|--------------|----|-------|



**ex Los 1247**

- |        |  |                                    |         |       |
|--------|--|------------------------------------|---------|-------|
| P 1247 | 1944, Probedrucke der Spendenvignetten für die Luftwaffe 10, 15, 50 und 100 Fr. jeweils ungezähnt, je aus einer Bogenecke, jeweils ungebraucht ohne Gummi (wie verausgabt) und je zusätzlich rückseitig bedruckt (je mit der 50 Fr. ultramarin). Laut neuestem Fotoattest Brunel VP sind die Spendenvignetten echt und einwandfrei. Zusätzlich ist noch die 25 Franc ungezähnt (Mi.Nr. XVII), postfrisch und mit neuestem Kurzbefund Brunel VP (echt und einwandfrei) enthalten. | XV B P, XVI B P, XVII B P, XIX B P | (**)/** | 250,- |
|--------|--|------------------------------------|---------|-------|

## Dt. Besetzung II WK- Feldpostmarken

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1248



Los 1250



Los 1249

### Dt. Besetzung II WK - Mazedonien

- P 1248 1944, Marken von Bulgarien mit rosarotem Aufdruck, 3 Lewa auf 15 St. kobalt, Aufdrucktype II, tadellos postfrisches Zwischenstegpaar mit zwei weiteren anhängenden Marken, die rechte Marke des Zwischenstegpaares zusätzlich mit dem Plattenfehler "M" von MAKEDONIA ohne Serifen (2 VII). Schöne und nicht häufige Kombination, bereits ohne Plattenfehler Mi.-Wert 600 €.
- |  |            |    |       |
|--|------------|----|-------|
|  | 2/2 VII ZW | ** | 150,- |
|--|------------|----|-------|

### Dt. Besetzung II WK - Zara - Ganzsachen

- P 1249 1943, italienische 30 Cent.-Postkarte mit Aufdruck "Deutsche Besetzung Zara", blankoentwertet "ZARA \* RACCOM ASSICURATE \* 27.10.43". Laut neuestem Fotoattest Brunel VP sind der Aufdruck und der Stempel echt, sind die Ecken teils bestoßen und im Übrigen ist die Erhaltung einwandfrei. Michel für ungebraucht 1.100,- Euro.
- |  |    |    |       |
|--|----|----|-------|
|  | P1 | GA | 120,- |
|--|----|----|-------|

### Feldpostmarken

- P 1250 1944, Feldpostmarke gezähnt mit dunkelblauem Agramer Aufdruck "INSELPOST" von der Platte II, vom linken Bogenrand mit Reihenzähler "5", in tadelloser postfrischer Erhaltung und geprüft Rungas BPP. Laut neuestem Fotoattest Petry BPP sind Marke sowie Aufdruck echt und ist die Marke postfrisch, farbfrisch, vollzählig und in einwandfreier Erhaltung. Michel 700,- Euro
- |  |          |    |       |
|--|----------|----|-------|
|  | 10 Ab II | ** | 140,- |
|--|----------|----|-------|



Los 1251



Los 1252

## Feldpost 2. Weltkrieg - Zensurpost

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
<b>Feldpost 2. Weltkrieg</b>			
P 1251	1942 (ca.), Feldpost-Päckchenadresse mit gedrucktem Aufkleber "Zollfreie Monatssendung" mit Unterschrift und Stempel, frankiert mit Hitler, 20 Rpf., diese sauber mit Kastenstempel entwertet "Bei der Feldpost / eingeliefert". Zollfreie Monatssendungen wurden zur Begrenzung des Päckchenversandes eingeführt. Leim schlägt durch Aufkleber durch, sonst gute Erhaltung.	DR 791 ☒	50,-
P 1252	1943, Luftfeldpost-Rohrpostbrief frankiert mit einem senkrechten, gezähntem Paar der Luftfeldpostmarken (Mi.Nr. 1 A, leichter Bug durch die rechte obere Ecke der oberen Marke) und einem senkrechten Paar der Hitler 5 Pfg. (Mi.Nr. 784, obere Marke mit Eckfehler rechts oben) entwertet mit Feldpoststempel vom „13.11.43“. Der Brief trägt zusätzlich den Stempel „BERLIN N 4 16.11.43 16:00“ und hat links einen größeren Fettfleck. Der Absender hatte die Feldpostnummer „03981“ (3.Kp. Feldgend. Abtl. 531).	☒	80,-



Los 1253



Los 1255

### Zensurpost

P 1253	1941, Brief von Frankfurt in die Schweiz (ohne Verschlussstreifen, mit Ra4 ZURÜCK (E77b) und ZURÜCK (E84a) mit eingesetztem L1 "Absenderangabe unvollständig" (so im Riemer nicht verzeichnet)	☒	130,-
1254	1941, 19.12., Zensurstelle Wien, Brief aus der Slowakei nach Berlin mit einliegender Weihnachtskarte, frankiert Slowakei Mi.Nr. 86-90, 41; Zensur von Wien, Einlagezettel "Zurück gemäß..." (Riemer 94c) sowie L1 "Zurück ab Absender" (Riemer 67b).	☒	70,-
P 1255	1943, Luftpost-Einschreiben aus Argentinien an ADOLF HITLER persönlich adressiert mit Durchlauf-ZensurEkr "L.e." (Riemer E34 Lp.), eine Marke vermutlich abgefallen	☒	120,-



Los 1258

## Kriegsgefangenen-Lagerpost - KZ-Post

---

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
	<b>Kriegsgefangenen-Lagerpost</b>			
1256	ATTAKA/ÄGYPTEN; 1947, Brief aus dem britischem Kriegsgefangenenlager Attaka in Ägypten, nach Cörmigk über Köthen/Anhalt gelaufen. Der Brief hat diverse Beförderungsspuren und einen interessanten Inhalt sowie rückseitig die Gummistempel „2752 Indep. German P.W. Working Coy.“ und „PW Pottal Section Middle East Egypt“. In Ägypten saßen überwiegend Kriegsgefangene des Afrikakorps.		☒	50,-
1257	1947-1948, vier Briefe, davon drei aus Großbritannien, einer aus Italien, an einen in Ägypten internierten deutschen Leutnant, dazu sein Kriegsgefangenen-Ausweis! Alle Belege im Netz abgebildet.		☒/GA	40,-
	<b>KZ-Post</b>			
P 1258	1944, 11.2., Brief aus dem KZ Sachsenhausen mit 25 Pfg. Hitler nach Norwegen, Zensurstempel "H" und Verschlusskleber mit "Ab" im Kreis. KZ-Post von Norwegern ist sehr selten!		☒	220,-